



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



57. Jahrgang

Freitag, 14. August 2026

Kalenderwoche 33

Wenn ein Pinguin die Burgruine erobert



Open-Air-Kino mit besonderer Atmosphäre auf Burg Falkenstein mit einem besonderen Film am vergangenen Freitagabend: In dieser Szene aus „Der Pinguin meines Lebens“ versucht Tom Michell vergeblich, seinen Pinguin zurück ins Meer zu schicken, stattdessen entwickelt sich in der wahren Geschichte eine Freundschaft zwischen den beiden.

Fotos: Schramm

Falkenstein (as) – Das Open-Air-Kinowochenende auf Burg Falkenstein darf sich bei seiner dritten Auflage bereits als Event mit einer gewissen Tradition fühlen. Jeweils am Ende des letzten Ferienwochenendes verwandelt der Heimatverein Falkenstein die Ruine zu einer Freiluftbühne für alle: Für Kulturfreunde, für Cineasten, für Familien mit Kindern zu einem großen Treffpunkt, für viele ist es das erste Wiedersehen nach der Urlaubszeit.



Für die Kinder gab es einen schön gestalteten Abenteuerpass vom Heimatverein mit witzigen Aufgaben und einem Suchspiel.

Wie beliebt die Veranstaltung gerade an diesem Ort ist, darüber stimmten viele Falkensteiner und einige Gäste von außerhalb wieder eindrucksvoll mit den Füßen ab. An den beiden Kinoabenden am Freitag und Samstag war die Burg bis zur erlaubten Kapazitätsgrenze gefüllt. Orgachef Christian Heidbrink führte genau Buch. Nur das Konzert am Donnerstag hätte noch ein paar Gäste mehr verdient gehabt, denn die Rockabilly-Musik der Kelkheimer Band „Frankfurt Special“ war nach Aussagen aller Anwesenden spitze und animierte nicht wenige auf der Wiese, wo einen Tag später die Leinwand stehen sollte, zum spontanen Tanz.

„Ich kenne hier fast jeden“, freute sich Philipp Thiemayer, Vorstandsmitglied des Heimatvereins am Freitagabend beim Blick über die dicht besetzten Wiesen und Hänge innerhalb des Burgareals, das sich fast wie ein Amphitheater hin zur Leinwand nutzen lässt. Die schöne Burg werde so endlich wieder genutzt, meinte Thiemayer – und sein Dank ging auch an die Stadt, die die Burgmauern von allzu wild wucherndem Grün befreit hatte und der Feuerwehr, die bei Waldbrandgefahr der Stufe 4 vorsorglich einen Löschschlauch vom Hydranten am Fuß des Burgbergs hinauf verlegt hatte. Auf der Burg selbst herrschte mit Ausnahme der Stehtische Rauchverbot. Der Heimatverein hatte zudem die Wasserleitung in Form eines Schlauchs hinauf aus Alt-Falkenstein wieder hergestellt, den es zu Zeiten der Kellerfeste des MGv gab und der irgendwann von den Bäumen heruntergerissen wurde.

Viele hatten Sitzgelegenheiten und Decken mit hoch zur Burg geschleppt, versorgten sich mit Mitgebrachtem oder nutzten die Getränke- und Speiseangebote des Heimatvereins und verkürzten sich die Wartezeit mit Gesprächen und mit Blicken auf die zu dieser Stunde in der Abendsonne noch goldgelb leuchtende Skyline Frankfurts, bis der Film mit einbrechender Dunkelheit um 21.30 Uhr beginnen konnte.

Die Filmauswahl, die der Heimatverein getroffen hatte, erfüllte den Anspruch, ein möglichst breites Publikum zu erreichen. Und wie im vergangenen Jahr mit Bär Paddington ging es erneut tierisch zu, mit dem Pinguin Juan Salvador, dem eigentlichen Hauptdarsteller des Freitagfilms „Der Pinguin meines Lebens“. Die wahre Geschichte einer unwahrscheinlichen Freundschaft. Der Heimatverein machte damit den letzten Ferientag zu einem Kindertag, auch wenn es sich nicht wirklich um einen Kinderfilm handelte.

Fortsetzung auf Seite 3

Casting & Foto-Shooting in Bad Homburg & Königstein

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter



Am 22. und 23. August veranstaltet Sunshine-Casting Germany, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, Castings mit Fotoshooting in Bad Homburg und Königstein für Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene (auch Familienfotos etc.). Gesucht werden Talente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbeshootings. Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, Kika, Disney, Obi, Schleich, VW u.v.m. Anmeldungen ab sofort unter Tel. 08641 9779290 oder mail2@sunshine-casting.de. Mehr Infos unter www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de/SunshineCasting



www.metzgerei.de

allfinanz
kontor

Ihr Versicherungsmakler in Königstein

Tel.: 06174 / 20161-0 • Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 • 61462 Königstein

Finanz- und Versicherungsmakler



Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2-4,
65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

zu-heiss?

Mobiles Klimagerät
Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21

ALS GRUPPE ZAHLT IHR WENIGER!

50%

Spart beim Grundbetrag bis zu...

20%* 30%* 40%* 50%*

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life

5x in Deiner Nähe
Königstein • Kronberg • Oberursel
Bad Homburg • Friedrichsdorf

www.fahrschule-hochtaunus.de

Dr. med. vet. Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt per Whatsapp!

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrens-service & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12-65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Trinkwassernotstand droht – Wasserverbrauch muss dringend sinken

Die Trinkwasserversorgung in Königstein ist angespannt. Der tägliche Wasserverbrauch lag in dieser Woche mehrfach höher als 4.000 Kubikmetern. Das sind in Königstein 240 Liter pro Person an einem Tag. Der normale Wert ist 120 Liter pro Person am Tag. Damit ist der Trinkwassernotstand in Königstein in unmittelbare Nähe gerückt. Die Stadt appelliert deshalb eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger, ab sofort äußerst sparsam mit Trinkwasser umzugehen und jede vermeidbare Wasserentnahme zu unterlassen. „Wir stehen kurz davor, den Trinkwassernotstand ausrufen zu müssen. Mehr als 4.000 Kubikmeter Wasser, das ist für unsere kleine Stadt eine enorme Menge. Wasser ist ein Lebensmittel, und damit sollte man umsichtig umgehen“, sagt Erster Stadtrat Jörg Pöschl. Insbesondere auf das Bewässern von Gärten und Grünflächen, das Befüllen von Schwimmbecken sowie alle anderen nicht unbedingt notwendigen Verwendungen von Trinkwasser sollte bereits jetzt unbedingt verzichtet werden.

Was gilt bei Trinkwassernotstand?
Sollte der Trinkwassernotstand eintreten, wird die Stadt Königstein dies unverzüglich öffentlich auf ihrer Homepage bekannt geben. Ab diesem Zeitpunkt gelten die verbindlichen Regelungen der Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser.
Während des Trinkwassernotstandes ist es insbesondere verboten, Wasser aus öffentlichen Trinkwasserleitungen zu verschwenden oder aufzuspeichern. Ebenso darf Trinkwasser aus dem öffentlichen Versorgungsnetz nicht zum Beregnen, Berieseln, Bewässern oder Begießen von landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen, Gärten und Kleingärten verwendet werden.
Verboten ist außerdem das Beregnen von Hof-, Straßen- und Wegeflächen, Rasen- und Grünflächen, Parkanlagen, Spiel- und Sportplätzen, Terrassen, Dächern, Wänden sowie sonstigen Anlagen und Bauwerken. Auch künstliche Springbrunnen, Wasserspielanlagen, Wasserbecken und private Schwimmbecken dürfen nicht mit Wasser aus öffentlichen Trinkwasserleitungen betrieben werden.
Darüber hinaus darf Trinkwasser während des Notstands nicht zum Kühlen oder Reinigen von Anlagen und Gegenständen am fließenden Wasserstrahl oder durch Berieseln sowie zum Betrieb von Klimaanlage verwendet werden. Auch das private oder gewerbliche Waschen und Abspritzen von Fahrzeugen aller Art ist verboten, soweit dies nicht aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.

RMV sucht engagierte Fahrgäste für Fahrgastbeirat – Bewerbung online möglich

2,5 Millionen Menschen sind täglich auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit mit dem RMV unterwegs. Ihre Erfahrungen sind wieder im RMV-Fahrgastbeirat gefragt. Ab sofort bis zum 28. August können sich Interessierte aus dem RMV-Gebiet unter www.rmv.de/fahrgastbeirat-bewerbung bewerben. Die neue Sitzungsperiode dauert von Herbst 2026 bis Herbst 2029 und umfasst vier Treffen jährlich, üblicherweise spätnachmittags in Hofheim.
„Seit mehr als 30 Jahren hilft uns der Fahrgastbeirat, Angebote und Konzepte frühzeitig an die Bedürfnisse unserer Fahrgäste auszurichten und weiterzuentwickeln“, sagt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Zudem sind die Mitglieder für uns wichtige Stimmen in die jeweiligen Verbände und gesellschaftlichen Gruppen hinein. Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen und spannende Sitzungen.“
Weder besondere Vorkenntnisse sind zur Mitarbeit erforderlich, noch ist eine hohe Nut-

Für Krankenhäuser, Kur- und Pflegeanstalten, medizinische Bäder und Untersuchungsstellen sowie Gärtnereien und Lebensmittelverarbeitende Betriebe gilt, dass die Wasserentnahme in dem Umfang erlaubt bleibt, wie sie zur ordnungsgemäßen Aufrechterhaltung des Betriebs erforderlich ist. Für Gewerbetreibende gelten bestimmte Einschränkungen ebenfalls nicht, wenn die Wasserentnahme zur unmittelbaren Aufrechterhaltung des Betriebs dringend erforderlich ist.

Leitungen und Schläuche überprüfen
Während des Trinkwassernotstandes sind alle Nutzerinnen und Nutzer öffentlicher Trinkwasserversorgungsanlagen verpflichtet, schadhafte Stellen an ihren Wasserversorgungsanlagen unverzüglich zu beseitigen. Außerdem müssen notwendige Vorkehrungen getroffen werden, damit kein Schmutzwasser in die Wasserleitung eindringen kann. Insbesondere sind Schläuche, die an eine Wasserleitung angeschlossen sind, für die Dauer des Trinkwassernotstands zu entfernen. Der Magistrat kann darüber hinaus weitere Einschränkungen bis hin zur Festsetzung von Sperrzeiten anordnen. Diese Sperrzeiten werden öffentlich bekanntgemacht. Während angeordneter Sperrzeiten sind zur Vermeidung von Schäden die Wasserhähne geschlossen zu halten.

Bis zu 5.000 Euro Strafe
Die Gefahrenabwehrverordnung sieht für Verstöße gegen die Regelungen zum Trinkwassersparen empfindliche Konsequenzen vor. Ordnungswidrig handelt unter anderem, wer während eines Trinkwassernotstands entgegen den Vorschriften Trinkwasser zur Bewässerung, zum Befüllen größerer privater Schwimmbecken, zum Betreiben von Wasserspielen, zum Reinigen oder Kühlen sowie zum Waschen von Fahrzeugen verwendet. Eine Ordnungswidrigkeit kann nach § 77 HSOG mit einer Geldbuße von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.
Auf der Königsteiner Homepage findet sich auch die Gefahrenabwehrverordnung Trinkwassernotstand.
Schauen Sie regelmäßig auf der städtischen Homepage, ob der Trinkwassernotstand ausgerufen ist. Die aktuelle Entwicklung zeigt deutlich, wie ernst die Situation ist. Die Stadt Königstein bittet deshalb alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich: Bitte helfen Sie mit, den Trinkwasserverbrauch jetzt zu reduzieren. Jeder eingesparte Liter zählt.
In Nachbargemeinden wie zum Beispiel Schmitten wurde der Notstand bereits ausgerufen mit erheblichen Einschränkungen für die Wassernutzung für die gesamte Bevölkerung.

zungshäufigkeit des RMV vorausgesetzt. Entscheidend sind Interesse am öffentlichen Nahverkehr, Offenheit für den Austausch und die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren. Bei der Auswahl der Bewerbungen wird insbesondere darauf geachtet, dass die Vielfalt der Fahrgäste repräsentiert ist, also Menschen aus allen RMV-Regionen, unterschiedlichen Alters und Geschlechts.
Die ehrenamtlichen Mitglieder sprechen mit Fachleuten über aktuelle Vorhaben, diskutieren Verbesserungsideen und erhalten Einblicke, die Fahrgästen sonst meist verborgen bleiben. So besuchte der Fahrgastbeirat in der abgelaufenen Amtsperiode die Leitstelle der Deutschen Bahn oder unternahm Probefahrten mit autonomen Fahrzeugen. Neben 16 Fahrgästen gehören dem Gremium 16 Verbandsdelegierte an. Wer keine Möglichkeit hat, das Online-Portal zu verwenden, kann mit einer E-Mail an fahrgastbeirat@rmv.de den Bewerbungsbogen anfordern.

Hohe Waldbrandgefahr im Taunus: Alarmstufe A ausgerufen



Ein Bodenfeuer Foto: Lucas Stübner / FA

Das Forstamt Königstein weist darauf hin, dass das Hessische Forstministerium in der vergangenen Woche die erste von zwei Alarmstufen (Alarmstufe A) für die Forstverwaltung in Hessen ausgerufen hat. Die Aussicht auf ein Anhalten der aktuellen Wetterlage macht diesen vorsorgenden Schritt erforderlich. Die lokal aufgetretenen Niederschläge haben zu keiner anhaltenden Entspannung der Waldbrandgefahr in Hessen und im Taunus geführt. Nach aktuellen Daten des Deutschen Wetterdienstes (DWD) besteht in weiten Teilen Hessens hohe Waldbrandgefahr.

Verstärkte Überwachung
Seit Jahresbeginn kam es in Hessen zu etwa 100 Waldbränden mit einer Schadfläche von rund 165.000 Quadratmetern, das entspricht in etwa der Größe von 23 Fußballfeldern. Mit dem Ausrufen der zweithöchsten Alarmstufe wird unter anderem sichergestellt, dass die besonders gefährdeten Waldbereiche verstärkt überwacht werden. Das Forstamt Königstein stellt zudem die technische Einsatzbereitschaft sicher und intensi-

viert den Kontakt zu den örtlichen Brandschutzdienststellen. In besonders gefährdeten Waldgebieten und Waldrandbereichen kann es zur Schließung von Grillplätzen kommen. Im Einzelfall ist auch die vorübergehende Sperrung von Waldwegen und Waldflächen nicht ausgeschlossen. Für diese Maßnahmen wird die Bevölkerung bereits jetzt um Verständnis gebeten. Das Forstamt Königstein bittet alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, insbesondere mit Blick auf die aktuell intensive Freizeitnutzung im Wald, um erhöhte Vorsicht und Aufmerksamkeit.

Rauchen im Wald nicht gestattet
Im Wald ist das Rauchen grundsätzlich nicht gestattet. Waldbrandgefahr geht auch durch achtlos aus dem Fahrzeugfenster geworfenen Zigarettenkippen entlang von Straßen aus. Alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher werden zudem gebeten, die Zufahrtswege in die Wälder nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Pkws dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Einschränkungen sind unbedingt einzuhalten. Wer einen Waldbrand bemerkt, wird gebeten, unverzüglich die Feuerwehr (Notruf 112) zu informieren.

Öffentliches Grillverbot
Auch die Stadt Königstein hat das verhängte Grill- und Feuerverbot auf öffentlichen Plätzen bis zum 31. August verlängert.

Hintergrund
Auf Grundlage der täglich aktualisierten Waldbrandgefahrenprognose des DWD sowie weiterer Faktoren wie der Bodenfeuchte, dem bisherigen Witterungsverlauf und Brandgeschehen sowie Einschätzung der Großwetterlage wurde vom Hessischen Forstministerium eine der beiden Hessischen Alarmstufen ausgelöst. Das Ausrufen der Alarmstufe A bedeutet, dass eine fortgesetzt hohe Waldbrandgefahr besteht. Bei Alarmstufe B herrscht fortgesetzt eine sehr hohe Waldbrandgefahr, die unter anderem die Möglichkeit zur flächendeckenden Sperrung von Grillplätzen, Waldwegen und Waldflächen beinhaltet.
Weitere Informationen: <https://landwirtschaft.hessen.de/wald/klimastabiler-wald/waldbrandgefahr>

Bürgersprechstunden mit dem Schutzmann vor Ort

Die nächsten Bürgersprechstunden des „Schutzmanns vor Ort“, Polizeihauptkommissar Falk Bonfils, finden im Rathaus der Stadt Königstein, Burgweg 5, statt. Die Termine sind Montag, 17. August, 16–18 Uhr und Mittwoch, 19. August, 10–12 Uhr. Interessierte Bürger können ohne Voranmeldung die Gelegenheit der persönlichen Kontaktaufnahme wahrnehmen. Erreichbar ist Falk Bonfils, der organisatorisch an die Polizeistation Königstein angegliedert ist, auch außerhalb der Sprechstunden unter der Telefonnummer 06174 9266-16 sowie per E-Mail svo-koenigstein-pst.ppwh@polizei.hessen.de. Zudem ist er bei seinen regelmäßigen Präsenzstreifen in Königstein ansprechbar. Die „Schutzleute vor Ort“ kümmern sich um die persönlichen Anliegen der Bürger. In ihrer Funktion sind sie in vielen Bereichen der Prävention beratend tätig oder vermitteln spezielle Hilfsangebote.

Baustelle am Kreuzungspunkt Adelheidstraße / Frankfurter Straße verzögert sich

Ursprünglich sollte die Baumaßnahme zur Sanierung des kaputten Rohres des Höhenbaches im Kreuzungsbereich Frankfurter Straße/Adelheidstraße bis zum Ende der Ferien am 7. August abgeschlossen sein. Durch Verzögerungen im Zuge der Lieferung der Schächte und durch eine Gasleitung, die auf einer anderen Höhe verlegt wurde, als in den Plänen der Versorger angegeben, kommt es nun zu Verzögerungen, sodass die Baustelle voraussichtlich bis in die Kalenderwoche 35 (24. bis 28. August) dauern wird.
Die Gasleitung wurde zu Wochenbeginn, 10. und 11. August, verlegt. Trotz der entstandenen zeitlichen Verzögerung halten die Busse seit 10. August wieder in der Georg-Pingler-Straße. Da zu diesem Zeitpunkt die Adelheid-

straße in Richtung Frankfurter-/Hauptstraße voll gesperrt sein wird, werden für die Busse aus Falkenstein kommend zwei Ersatzhaltestellen in der Falkensteiner Straße in Höhe der Restaurants „My Thai/ Fiorentino“ errichtet. Diese Busse fahren dann nicht weiter in Richtung Stadtmitte, sondern direkt in Richtung Kreisel.

Busverkehr erneut geändert
Die Busse aus der Georg-Pingler-Straße kommend können wieder in die Wiesbadener Straße und in die Frankfurter Straße abfahren. Für alle diese Linien entfällt allerdings der Haltepunkt „Kreisel stadteinwärts“, da die Busse über den Kreisel und die Le-Cannet-Rocheville-Straße (B8) zur Haltestelle Stadtmitte in der Georg-Pingler-Straße fahren müssen.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.
Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online:

www.koenigstein.de



Wenn ein Pinguin ...

Fortsetzung von Seite 1

Tamara Wolf hatte mit einigen Helferinnen ein interaktives Spiel mit fünf Aufgaben ganz im Zeichen des Pinguins entwickelt und „mit Hilfe der KI“ ein tolles Begleitheft erstellt. So mussten die Kinder mit Schwimmflossen einen Parcours „abwatscheln“, beim Zielwerfen einen Pinguin ins offene Maul füttern und auf der gesamten Burg versteckte Buchstaben finden, um letztlich das Lösungswort herauszubekommen. Da fast bis zum Schluss das „L“ fehlte, hätte auch noch „Frankenstein“ herauskommen können – doch das findet ja bekanntlich auf einer anderen Burg im Stadtgebiet statt. Für alle Teilnehmer gab es am Ende einen schönen Button mit dem Pinguin, der auf Burg Falkenstein unterwegs ist. Den Hauptpreis, einen Spielzeug-Pinguin, der den ganzen Abend am Kassentisch gegessen hatte, bekam aber Vincent, der an diesem Tag seinen sechsten Geburtstag feierte. Woraufhin Evi Dorn, die Vorsitzende des Heimatvereins, noch ein „Zum Geburtstag viel Glück“ für das Publikum anstimmte, das dann singend die Glückwünsche überbrachte.

Und dann war die Zeit gekommen für die wahre Geschichte des Pinguins, den sein Retter Tom Michell an einem Strand in Punta del Este in Uruguay ölverschmiert gefunden und dem er den Namen Juan Salvador gegeben hatte – um mit dieser Identität in die Rolle des Seelenretters zu schlüpfen. Der vom Leben desillusionierte Michell nahm den Vogel, der ihm nicht mehr von der Seite weichen wollte, mit in das Jungen-Internat in Argentinien, in dem er zu dieser Zeit im Jahr 1976 gerade als Englischlehrer angeheuert hatte und hielt ihn dort zunächst heimlich auf seinem Balkon. Doch als vor dem Hintergrund der Putschs der Militärjunta gegen die Demokratie die sozialen Differenzen im Klassenraum immer feindseliger ausgetragen wurden, Bedienstete des Internats wegen ihrer politischen Gesinnung von der neuen Regierung auf offener Straße entführt wurden, wagte Michell den Versuch, den Pinguin auch im Klassenraum im Unter-

richt einzusetzen – und erreichte damit die Seelen seiner Schüler und verbesserte damit ganz nebenbei deren bis dahin miserable Noten. Denn Pinguine, auch das wurde im Film deutlich, sind gute Zuhörer. Ein wunderbarer Film mit einem – für alle, die ihn noch sehen wollen – guten, aber auch traurigen Ende. Am letzten Tag gab es dann noch ein Stück deutsche Geschichte im Open-Air-Kino zu sehen, allerdings die in den Kontext des Mauerfalls gesetzte fiktive Geschichte „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ von Filmemacher Wolfgang Becker nach der Romanvorlage von Maxim Leo.

Gezeigt wurden die Filme in diesem Jahr erstmals vom Team Sky Cinema Taunus, nachdem sich der Kinoverein Kelkheim aufgelöst hatte. Die Technik-Anlage hat das ehemalige Mitglied Milena Häusler, die auch in den Kinos Kelkheim und Kronberg mitarbeitet, gemeinsam mit Ehemann Oliver übernommen. 16 Veranstaltungen machen die Fischbacher, die als Kino gemeldet sind, in diesem Jahr, vor allem im Taunus, zum Beispiel in Oberursel und auch auf der Eppsteiner Burg. Die Anfahrt sei aber an keinem Ort so schwierig gewesen wie in Falkenstein, für die steile Auffahrt habe man sich von Freunden extra einen Pick-up leihen müssen. Dass auf der Ruine die Bedingungen etwas härter sein können, das merkten sie – wie alle Besucher auch – am Freitagabend, als bei einem kühl auffrischenden Wind im Verlauf des Films die zitternde Leinwand zeitweise festgehalten werden musste. Aber so etwas gehört bei einem Open Air auch irgendwie dazu. „Wir wollen es weiter ausbauen, es macht uns einen Riesenspaß, Kino ist auch unser Hobby“, erzählten Milena und Oliver Häusler. Vielleicht kommen sie auch mit dem Heimatverein Falkenstein wieder ins Geschäft. Am Wochenende wurde schon mal laut über ein Winter-Open-Air mit dem Film „Die Feuerzangenbowle“ und einem Weihnachtsmarkt nachgedacht – aber sicher noch nicht in diesem Jahr. Der Verein hat ja auch noch zwei Jahre Zeit, ehe er 150 Jahre alt wird und – neben all seinen bestehenden Aktivitäten – bestimmt wieder etwas Besonderes auf die Beine stellen wird.



Bastian „füttert“ mit zielsicheren Würfen den Pinguin, Tamara Wolf, Macherin des Kinderprogramms, und Lea Löschinger zählen Treffer.



Neues Filmteam auf der Burg: Sky Cinema Taunus von Oliver und Milena Häusler aus Fischbach. Fotos: Schramm

Und der Fels bewegt sich doch noch

Falkenstein (as) – Ruhig sollte er ruhen für die nächsten hundert Jahre. Die Rede ist von dem Felsbrocken im Steilhang unter dem Turm der Burgruine Falkenstein, der aufgrund seiner Instabilität fast ein Jahr lang für eine Teilspernung der Burg gesorgt hatte. Im Juni war das mehrere Tonnen schwere Ungetüm freigehebelt und von einer Holzkonstruktion aufgefangen worden, um einige Meter tiefer oberhalb eines schmalen Querwegs zum Liegen zu kommen. Erster Stadtrat Jörg Pöschl im Ortsbeirat und die Stadtverwaltung hatten daraufhin Entwarnung gegeben, den Burgturm wieder geöffnet. Jetzt wurde aber bekannt, dass der Fels doch noch nicht so optimal gebettet ist. Es ist nicht ausgeschlossen, dass er bei Starkregen und Bewegungen des Erdreichs doch ins Rutschen

kommen könnte. Nicht auszudenken für die Stadt, die die Verkehrssicherungspflicht auf der Burg hat, wenn dadurch Menschen zu Schaden kommen würden. Daher kam jetzt die Entscheidung der Verwaltung, nach Rücksprache mit Stadtbrandinspektor Stefan Freund, zügig zu handeln und nicht auf weitere Gutachten zu warten. Bauunternehmer Gerd Pfaff wird die Aufgabe übernehmen, mit einem angemieteten Bagger, dessen Schaufel durch einen gewaltigen Hydraulikhammer ersetzt wird, dem Fels zu Leibe zu rücken und in kleinere Brocken zu zerlegen, die sich abtransportieren lassen. Assitiert wird der Mann für „Spezialeinsätze“ von Mitarbeitern des städtischen Betriebshofs. Die Aktion sollte am Mittwoch (nach Redaktionschluss) stattfinden.



Auslagestellen

EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45



Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680



BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



HERBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg



MAIN JUWEL
Oberursel
Dornbachstr. 27
61140 Oberursel





BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus



XXX Lutz
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –



BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



ALLES FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF.



Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de



www.Taunus-Nachrichten.de



A-WISSEN



Anzeige

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Sommer-Sonne-Füße

Nackenschmerzen oder sonstige Rückenschmerzen kommen häufig im Sommer vor. Oftmals wird die Klimaanlage beschuldigt. Ein Fuß hat 26 Knochen, 33 Gelenke, mehr als 300 Bänder, 32 Muskeln und 1.700 Nervenenden. Die Flipflop-Sandale wird oft vom Fuß aktiv gekrallt. Auch Barfußläufer, die den dämpfenden Effekt von Schuhen, die wir hier am Tag im Schnitte 8,5 Stunden gewohnt sind, spüren die größerer Last auf Ferse und Fußballen. Eine 60-Kilo-Frau auf Stiletto setzt ihre Ferse einem 28mal so hohen Druck aus wie ein 2,6 Tonnen schwerer Elefant. Das alles führt über die Verteilung der Lasten im Muskelbandapparat zu Beschwerden im ganzen Körper. Oftmals resultieren aus dem falschen Schuhwerk plötzlich Probleme im Rücken- oder Nackenbereich. Über daraus resultierende Hornstellen, Blasen, sowie über die 90.000 Fußschweißdrüsen und das Thema Fußpilz erfahren Sie mehr in unserem Podcast zum Thema Füße auf apothekeprime.de oder bei Spotify unter Apotheke Prime Faktencheck.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit
apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach



20. SEPTEMBER 2026 • BEGINN: 17:30 UHR

Villa of Taste – die kulinarische Party.

Erleben Sie Genuss mit Party – vom Sundowner bis zum Mitternachtszauber.
Jetzt Tickets buchen und Vorfreude sichern!



Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild



VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN



positiv-MAGAZIN



– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

BMW-Motor brennt – B8 voll gesperrt

Königstein (as) – Viel Geduld im Berufsverkehr mussten die Autofahrer aufbringen, die am Montagabend nach 17 Uhr auf der B8 in Richtung Königstein unterwegs waren. Um 17.07 Uhr wurde die Königsteiner Feuerwehr wegen eines Motorbrandes in einem BMW in Höhe der Abfahrt Johanniswald (Altenhainer Straße) alarmiert. Mit vier Einsatzfahrzeugen – zwei aus Königstein-Mitte, zwei aus Falkenstein – war die Wehr zügig vor Ort, wie Stadtbrandinspektor Stefan Freund berichtete. Da die Benzinleitung des BMW gerissen war, musste ein massiver Schnellangriff mit Schaum und Wasser gefahren werden, um den brennenden Wagen zu löschen. Anschließend mussten die ausgelaufene Flüssigkeiten und Löschmittel von der Feuerwehr gebunden werden. Die B8 war gut anderthalb Stunden voll gesperrt. Auf der Umleitungsstrecke durch Altenhain und Neuenhain bildeten sich zähe Staus. Aus Königstein kommende Fahrzeuge konnten drehen oder über den Johanniswald abfahren. Verletzt wurde bei dem Fahrzeugbrand niemand.



Foto: Freiwillige Feuerwehr Königstein

Viel los am Tag der Feuerwehr

Königstein (as) – Am Wochenende steht der Stadt der Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Königstein Mitte bevor. Die Rede ist auf allen Plakaten und in allen Ankündigungen vom „Tag der Feuerwehr“, der sich allerdings auf zwei Tage erstreckt, den 15. und 16. August. Um Klarheit zu schaffen: Der eigentliche Tag der Feuerwehr ist am Samstag. Wer Feuerwehrtechnik und Feuerwehrleute in Aktion erleben möchte, muss an diesem Tag auf den Kapuzinerplatz samt Innenstadtparkplatz P1 sowie in den Kurpark kommen. Dort beginnt um 10.45 mit dem Einlauf der Feuerwehrleute gemeinsam mit der Mushoba des Fanfarencorps Königstein auch das Programm, das im Anschluss (11 Uhr) Wehrführer Marc Jacobs offiziell eröffnet. Feuerwehrfahrzeuge werden sowohl im Kurpark als auch auf dem (für Autofahrer an diesem Tag gesperrten) P1 zu sehen sein. Auf dem Kapuzinerplatz sind die Schauübungen geplant, um 12.30 Uhr ein Löschangriff der Jugendfeuerwehr und um 14 Uhr ein Fettbrand – natürlich mit Tipps, wie man sich in einem solchen Falle im eigenen Haus richtig verhält. Auf der Bühne neben der Villa Borgnis steigt dann um 15.30 Uhr eine Modenschau, selbstverständlich von Feuerwehranzügen. Im Anschluss wird es eine informative Gesprächsrunde mit Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, Stadtbrandinspektor Stefan Freund und Wehrführer Marc Jacobs geben. Zurück auf dem Kapuzinerplatz ist um 17 Uhr eine Schauübung „Verkehrsunfall“ geplant, im Anschluss wird sich auch noch die Wehrführung der Feuerwehr vorstellen. Stim-

mungsvoll geht es dann um 19 Uhr mit der Live-Band HAPPY in den vermutlich immer noch sehr warmen Abend im Kurpark. An junge Gäste hat die Feuerwehr selbstredend auch gedacht. Nicht nur, dass sie beim Anblick der großen Einsatzfahrzeuge vielfach noch größere Augen machen werden, sie dürfen auch aktiv werden: Auf der Wiese oberhalb des Kurhausbrunnens im Kurpark organisieren die Jugendfeuerwehren aller Stadtteile das Programm mit spielerischen Löschübungen, Hüpfburg, Kinderschminken und einigem mehr. Bratwürste, Pommes und kalte Getränke gibt es den ganzen Tag über.

Hohe Burgfrauen treten auf

Am Sonntag beschränkt sich die Veranstaltung auf den Kurpark. Im Biergarten der Feuerwehr gibt es ab 11 Uhr einen Frühschoppen und später gegen 13 Uhr auch Kaffee und Kuchen. Die Bühne nutzt am Sonntag in erster Linie der Burgverein mit seinen Hohen Burgfrauen. Sie werden ab 13 Uhr ebenfalls von der Mushoba begleitet in den Kurpark einziehen und ihre Jubilarinnen ehren. Also jene Hohen Burgfrauen, die vor zehn, zwanzig usw. Jahren Burgfräulein gewesen sind. Eine große Besonderheit ist dabei, dass es erstmals in der Geschichte des Burgvereins ein 70. Jubiläum geben wird – die meisten Königsteiner werden wissen, um wen es sich beim Burgfräulein des Jahres 1956 handelt. Die Veranstaltung ist so etwas wie der Ersatz des Burgfestempfangs, der normalerweise eine Woche später stattgefunden hätte. Ausklingen wird das Wochenende gegen 16 Uhr (s. Seiten 6 und 7).

Das Siegerbild des Fotowettbewerbs



Unverkennbar Mammolshain. Die Sitzkastanien am City-Blick bilden den wohl schönsten Ruhe- und Aussichtsplatz des Edelkastaniendorfs, jedes Mal sind der Blick und das Licht anders. So hat das auch die Mammolshainerin Kirsten Bremm gesagt am vergangenen Sonntag, als ihr Motiv als Gewinnerbild des Fotowettbewerbs „Mammolshain – wie es heute ist“ von der Jury des Heimatvereins gekürt worden ist. „Ich habe den Ort schon mehr als 100 Mal fotografiert“, so die „Mammolshainerin mit Herz und Seele“. Mehr zum Fotowettbewerb und der neu eröffneten Dorfstube in der nächsten Ausgabe.

Foto: Kirsten Bremm

Tag der offenen Tür im St. Josef Krankenhaus

Königstein (kw) – Das St. Josef Krankenhaus wurde vergangenes Jahr als erstes Krankenhaus in Hessen von der schwedischen Stiftung „Silviahemmet“ als demenzsensibles Haus zertifiziert. Das Konzept stellt den demenziell erkrankten Menschen in den Mittelpunkt. Gelegenheit, es näher kennenzulernen, gibt es am Samstag, 22. August. Von 10 bis 16 Uhr öffnet das Krankenhaus seine Tore und lädt alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Die Interessierten und Besucher haben die Möglichkeit, ihre Gesundheit checken zu lassen, sich über die medizinischen und pflegerischen Angebote zu informieren, Spannendes zur Historie des traditionsreichen Hauses am Fuße der Königsteiner Burg zu erfahren oder einfach den schattigen Garten zu genießen. Selbstverständlich gibt es den ganzen Tag über Gelegenheit, mit den Pflegenden, Ärzten und Ärztinnen, Physio- und Ergotherapeuten, Logopädinnen sowie dem Team des Sozialdienstes ins Gespräch zu kommen.

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

15. August 2026: Dr. Carola Hauptmann, Kastanienhain 3, 65812 Bad Soden, Tel.: 06174 9528733
16. August 2026: Verena Kunz, Rosengasse 14, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 43531

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 14.08. **Grüne Apotheke**
Am Marktplatz 5, Kelkheim
Telefon: 06195 673760

Sa., 15.08. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986

So., 16.08. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605

Mo., 17.08. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Di., 18.08. **Hornauer Apotheke**
Hornauer Straße 85, Kelkheim
Telefon: 06195 61065

Mi., 19.08. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Do., 20.08. **Sonnen Apotheke**
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266

IMPRESSUM

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



150
JAHRE

Freiwillige
Feuerwehr
KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

Foto: Stadt Königstein

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 13.8. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen, Eintritt ist frei.

Do 13.8. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Mühlrad im Woogtal, Forellenweg
Wie der Klimawandel Königsteins Artenvielfalt & Klima beeinflusst
Führung mit Dipl.-Geologe Jan Wacker. Teilnahme: 5 Euro (Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro). Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Fr 14.8. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 14.8. | 12.00 Uhr | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Preisgekrönte Kunst von Kindern aus Hessen
Ausstellung des Landesmalwettbewerbs „Jugend malt“ in Königstein. Zwei junge Talente der Kunstwerkstatt Königstein e.V. wurden mit dem Anerkennungspreis ausgezeichnet.

Fr 14.8. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Sa 15. 8. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
ADFC-RadTour in die Wetterau
Tour zur entspannten Auszeit zum Laupushof bei Bad Vilbel. Wegstrecke: Kronberg, Flughafen Bonames, Niddatal nach Massenheim.

Tag der Feuerwehr – 150 Jahre Jubiläum | Stadtmitte Königstein
Sa 15.08. | 11.00 – 22.00 Uhr | So 16.8. | 11.00 – 16.00 Uhr
Sommerzeit ist auch Feierzeit! Daher laden die Kleingärtner herzlich zu Musik, Kaffee & Kuchen und Leckereien vom Holzkohlegrill ein. Ein Kinderprogramm wird von 15.00 – 18.00 Uhr angeboten. Eintritt frei.

So 16.8. | 11.00 Uhr | Maschkes Garten, nahe Altes Rathaus Falkenstein
Singen unterm Walnusssbaum
Einladung des MGV Falkenstein zum Singen & Feiern bei Live-Musik, mit Überraschungsgast „Handtuchleger“ Edu Keller. Eintritt frei.

So 16.8. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Königsteiner Stadt- und Burgführung
Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg ca. 90 Min. Teilnahme: 5 Euro (Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro). Anmeldung:(0 61 74) 202 300.

So 16.8. | 15.00 Uhr | Büro Hospiz Arche Noah, Herzog-Adolph-Str. 2
Seelencafé
Bei Kaffee & Kuchen miteinander ins Gespräch kommen um Erinnerungen und Trauer zu teilen, unabhängig von Glaube und Herkunft.

So 16.8. | 17.00 Uhr | Ev. Immanuelkirche, Hintere Schlossgasse 10
Sommerserenade - Gospelkonzert „Greatest Love“
Das Gospel-Ensemble Soli 7 aus Darmstadt-Eberstadt spielt Werke von Jakim Arenius, Tore W. Aas & Traditionales. Leitung: St. Mann. Eintritt frei.

Di 18.8. | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
16.00 Uhr – Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
18.30 Uhr – Spieleabend in der Stadtbibliothek

Mi 19.8. | 9.21 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Hohemark – Mammutbäume – Camp King Park – Schillerturm – Hohemark, ca. 9 km. Einkehr: Das Waltraut (Bus X26).

Mi 19.8. | 10.32 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bahnhof Königstein RB12
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Ausflug mit Wanderung in den Frankfurter Stadtwald. Rundwanderung mit Einkehr in der Gaststätte Oberschweinstiege.

Mi 19.8.
BEREITS AUSGEBUCHT! Seniorenfahrt von Bürger helfen Bürgern

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in Königstein

06.09.2026 Joseph Haydn: Chorkonzert „Die Schöpfung“ (Kath. Kirche)
13.11.2026 Bidla Buh – Die Abschiedstournee (HdB)
19.11.2026 Sinfonie-Konzert Klanggiganten (HdB)
10.04.2027 Lars Reichow – Boomerland (HdB)

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

Glashüttens Bürgermeister will erneut antreten

Glashütten (as) – Eine Überraschung ist es nicht mehr, denn die Signale standen schon bei früheren diesbezüglichen Fragen an den Rathauschef auf „Ja“. Jetzt hat es Thomas Ciesielski in einem Telefonat mit der Redaktion offiziell gemacht. Glashüttens Bürgermeister strebt eine zweite Amtszeit an, die aktuelle endet am 31. Mai kommenden Jahres. Sofern, und das ist die kleine Einschränkung, er beim Nominierungsparteitag der Glashüttener CDU am 30. September in Oberems auch formal aufgestellt wird. Daran gibt es freilich keinerlei Zweifel. Der Bürgermeister lobt die Zusammenarbeit im Führungsteam mit Glashüttens CDU-Chef Matthias Högn, „einem Freund“, mit den beiden Fraktionsvorsitzenden Carmen Mildenberger und Dr. Lutz Riehl sowie grundsätzlich allen Mitgliedern des Ortsverbands in höchsten Tönen. Man habe die CDU, die zu Zeiten seiner parteilosen Vorgängerin Brigitte Bannenberg „nur eine Fraktion“ gewesen sei, neu aufgestellt mit dem Ziel, etwas für die Gemeinde zu erreichen, die zum Teil veraltete Infrastruktur zu erneuern – und dabei parteiübergreifend immer alle anderen Wählergemeinschaften in der Gemeindevertretung mitzunehmen.

Ciesielski sprudelt nur so, was er in dieser Konstellation in seiner ersten Amtszeit mit dem Gemeindevorstand und dem Parlament alles anpacken, zum Teil schon abhaken konnte: das Baugebiet „Am Silberbach“, den Beschaffungsplan für die Feuerwehr und die Planung des neuen Feuerwehrhauses in Oberems, die Alte Schule Oberems, das Sport- und Kulturzentrum in Schloßborn, die Umstrukturierung der Verwaltung mit einem serviceorientierten Bürgerbüro um Conny Eichhorn und Sandro Piazzola, den Limes-Aussichtsturm, das Straßenbauprogramm und ganz besonders die autarke Wasserversorgung der Kommune mit dem neuen Funktionsgebäude, dessen Planung für rund eine Million Euro noch in diesem Monat den politischen Gremien zur Zustimmung vorgelegt wird. Und das sind nur die wichtigsten Punkte. Er habe noch lange nicht genug von seiner Arbeit, sagt der 58-Jährige, auch wenn manches, vor allem die Planung des Sport- und Kulturzentrums, ein „dickes Ding“ sei. „Es gab noch keinen Tag, an dem ich gesagt habe, dass ich die Schnauze voll habe“, sagt der Bürgermeister, der – mit berufsbedingten Unterbrechungen – seit 40 Jahren in Glashütten lebt. Die Projekte voranzutreiben, bereite ihm Freude, das sei sein Hauptanliegen. „Man

kann als Bürgermeister nicht kurzfristig denken, ich habe von Anfang an im Zwölf-Jahres-Rhythmus gedacht.“ Er ist stolz darauf, rechtzeitig in die autarke Wasserversorgung der Gemeinde investiert zu haben, die vorher so vor sich hingesickert ist. Was heute nicht mehr gehe – gerade in Sommern wie diesem, in denen der Klimawandel nicht mehr geleugnet werden kann. „Wir sind dadurch die einzige Kommune im Umkreis, bei der die Wasserversorgung gesichert ist.“ Die Wasserampel stehe auf „hellgelb“, während anderswo im Taunus schon der Notstand erklärt werden musste. Das Funktionsgebäude an der B8 für die drei Mitarbeiter des Wasserwerks und als Lagermöglichkeit sei der nächste Schritt, der übernächste seien die Probebohrungen für einen sechsten Tiefbrunnen am Parkplatz Hobholz oberhalb von Oberems, auch wenn fünf aktuell noch ausreichen würden. Der weitere Brunnen könnte dann den Hochbehälter in Oberems versorgen, der aktuell von Glashütten aus gespeist wird. Das Wasser aus Glashütten könne dann verstärkt nach Schloßborn geleitet werden. Man müsse bei dem Thema in Jahrzehnten denken, so Ciesielski. Parallel dazu laufe die Straßensanierung weiter, denn selbst unter renovierten Straßenbelägen seien immer noch viele gusseiserne Wasserleitungen verlegt. In seiner möglichen zweiten Amtszeit würde er auf jeden Fall gerne auch die Fertigstellung der neuen Feuerwache am Ortsrand von Oberems erleben. Wenn alles nach Plan laufe, könnte das Gebäude samt dem – in der Gemeinde fehlenden – Katastrophenschutzlager schon Ende 2028, Anfang 2029 stehen. Der TÜV für das alte Gebäude laufe bis dahin ab. Die Gemeinde arbeite gerade am projektbezogenen Bebauungsplan, das Grundstück wurde bereits erworben, genauso wie die benötigte Ausgleichsfläche.

Hoffen auf Gegenkandidaten

Eine weitere Amtszeit passe auch zu seinem Alter von 58 Jahren, findet Ciesielski, der durch seine drei Kinder – der jüngste Sohn ist 15 Jahre alt – häufig als jünger wahrgenommen wird. Auch der Wahltermin steht so gut wie fest: Hauptamt-Leiter Peter Asch wird der Gemeindevertretung den 14. Februar 2027 vorschlagen, das ist vier Tage nach Aschermittwoch. Eine mögliche Stichwahl wäre dann am 28. Februar – dem letztmöglichen Termin, denn die Neuwahl muss drei



Möchte gerne bis 2033 Rathauschef bleiben: Thomas Ciesielski

Foto: Schramm

Monate vor Ende der Amtszeit des aktuellen Bürgermeisters stattgefunden haben. Als einziger Ausweichtermin steht der 1. Dezember zur Wahl, dann allerdings wäre die Stichwahl am 15. Dezember, wenn viele Weihnachtsmärkte geöffnet sind und generell der Vorweihnachtsstress ausgebrochen ist. Ciesielski hat also als Erster den Hut in den Ring geworfen, weitere Kandidaten, ob sie nun aus dem Lager der fünf anderen Parteien und Wählergemeinschaften kommen oder als Unabhängige antreten, wissen jetzt, dass sie es mit dem „Platzhirschen“ aufnehmen müssen. Der hofft sogar auf Gegenkandidaten, die es in diesem Jahr zum Beispiel in der Nachbarkommune Schmitten nicht geben wird, wo Amtsinhaberin Julia Krügers einzige Kandidatin sein wird. „Ich würde mich freuen. Die Bürger sollten eine Auswahl haben“, sagt Ciesielski. Alles andere sei ein „Rumgeeiere“, ein „Wahlkampf gegen sich selbst“, bei dem am Ende sich die Gegner eher zur Wahl mobilisieren lassen könnten als die Befürworter.

Er werde jedenfalls sein Programm machen und sich nicht verbiegen lassen. „Es ist wichtig, dass man authentisch bleibt“, lautet eine Devise Ciesielskis. Eine, die viele Berufspolitiker, gerade in höheren Ämtern, der Taktik und dem Machterhalt untergeordnet haben. Aber sicher eine Devise, die gerade in kleinen Kommunen hilft, zu den Menschen durchzudringen und Ergebnisse zu liefern, selbst wenn man dabei mal aneckt.

Bewegung am Caromber Platz

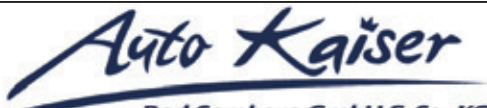
Schloßborn (as) – Lange war es still am Caromber Platz im Ortskern Schloßborns nach dem großen Knall an Weihnachten 2022, als Bankräuber den Geldautomat der dortigen VR-Bank in die Luft sprengten und ein stark beschädigtes Gebäude zurückließen. Gerungen wurde mehr hinter den Kulissen zwischen der Gemeinde und der Versicherung, die lediglich 80.000 Euro für das inzwischen gemeindeeigene Gebäude bezahlen wollte. Nach einem neuen, von der Gemeindeverwaltung beauftragten Gutachten, dass auch die Heizung und Elektroleitungen beschädigt worden waren, kann die Gemeinde jetzt mit einem deutlich höheren Ausgleich durch die Assekuranz rechnen. So können jetzt die nächsten Schritte eingeleitet werden, das Gebäude herzurichten und wieder nutzbar zu machen,

zumal die Bürger im Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) im vergangenen Jahr an dieser Stelle eine hohe städtebauliche Bedeutung erkannt und der Entwicklung des Gebäudes sowie des gesamten Platzes eine hohe Priorität zugewiesen hatten.

Bürger sind gefragt

Im aktuellen Glashüttener Amtsblatt werden sie in einer „unverbindlichen Interessenbekundung“, wie Bürgermeister Thomas Ciesielski es nennt, dazu aufrufen, Nutzungskonzepte für die 100 Quadratmeter große Gewerbefläche einzureichen. Die Bürgerbeteiligung sei hier „wichtig“, Firmen dürfen sich aktuell noch nicht beteiligen. Der Bürgermeister sagt, er könne sich grundsätzlich alles vorstellen – von Gastronomie über einen Dorfladen bis hin zur Begeg-

nungsstätte. Hier sollte bald eine Richtung feststehen. Dann könnten auch die Vorkehrungen für die Elektroarbeiten beginnen, so Ciesielski, denn die künftige Nutzung sei hierfür schon entscheidend, etwa bei der Zahl der Starkstromsteckdosen. Die Sanierung der Außenfassade hat bereits begonnen. WGS/WGO werden in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beantragen, die bisher geltende Frist für die Abgabe der Konzepte vom 1. September auf den 31. Dezember 2026 zu verlängern, um in dieser wichtigen Frage über „tragfähige Pläne“ und nicht über „Schnellschüsse“ entscheiden zu können. Mehr zum Caromber Platz: Für den Austausch der Folie des beschädigten Teichs rechnet Ciesielski mit Kosten von 20.000 Euro.



Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de



DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- Ohne Marketingwissen.
- Ohne Agenturkosten.
- Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 16: Der Zugewinnausgleich von Andrea Peyerl

Der Zugewinn betrifft das Vermögen und ist das „Plus“, das jeder Ehepartner während der Ehe erwirtschaftet hat.

Vermögenswerte sind beispielsweise Immobilien, Sparguthaben aller Art, Aktien, Unternehmen/Praxen oder Beteiligungen hieran, Guthaben in Bausparverträgen und Lebensversicherungen, aber auch wertvolle Sammlungen. Vorhandene Schulden werden selbstverständlich in Abzug gebracht. Der jeweilige Vermögenswert gehört dem Ehegatten, auf dessen Namen er geführt wird. Lautet das Bankkonto auf Ihren Namen, steht das Guthaben in Ihrem Alleineigentum. Wird das Konto auf „Eheleute“ geführt, steht das Guthaben jedem Ehepartner hälftig zu.

Dieser Grundsatz gilt für alle Vermögenswerte. Daraus folgt, dass jeder Ehepartner sein Vermögen hat und damit auch seinen persönlichen Zugewinn. Das ist der Grundsatz des gesetzlichen Güterstandes, der sogenannten Zugewinnngemeinschaft.

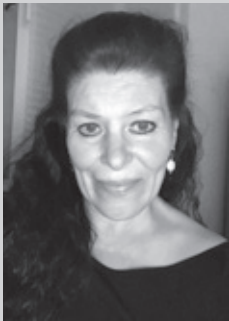
Ein Zugewinnausgleich kann also immer dann geltend gemacht werden, wenn Sie ohne Ehevertrag im gesetzlichen Güterstand gelebt haben und beidseitig Vermögenswerte vorhanden sind.

Der Zugewinnausgleich erfolgt anlässlich einer Trennung und Scheidung nicht automatisch. Er muss aktiv geltend gemacht werden.

Fortsetzung zum Thema Zugewinnausgleich am Freitag, dem 28. August 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

150 Jahre Feuerwehrtechnik in Königstein: Wie aus Eimern, Pferdekarren und Handpumpen ein modernes Rettungssystem wurde



Eine technische Rettung der Feuerwehr gemeinsam mit dem DRK. Die technische Hilfeleistung ist die zweite starke Säule der Freiwilligen Feuerwehr. Technische Hilfeleistungen bilden mittlerweile die häufigsten Einsatzszenarien.

BEHLKE
HIGH-TECH IN HIGH VOLTAGE

Wir sind der weltweit führende Hersteller für Halbleiter-Hochspannungsschaltmodule.

Unsere Produkte werden seit Jahrzehnten in allen Bereichen der High-Tech-Industrie, etwa in der Medizin-, Laser-, Analyse-, Halbleiter- und Raumfahrttechnik eingesetzt.

Behlke Power Electronics GmbH, Am Auernberg 4, 61476 Kronberg
Ab 03/2027: Mammolshainer Weg 1a, 61462 Königstein (am Kreisell)

www.behlke.com

Bau- und Möbelschreinerei
Glaserei
Malerarbeiten
Möbel nach Maß
Parkettverlegung
Kompletter Innenausbau
Holz- & Kunststofffenster/Türen
Bestattungen & Überführungen

Ihr Partner

Brühl
Limburger Straße 28a
61462 Königstein/Ts.
06174/21706

Hausmeisterservice Brühl

- Hausmeisterservice
- Winterdienst
- Baumschnitt und Fällung
- Gartenarbeiten
- Gebäudereinigung

06174 21331
06174 932640
01716257833
bruehlmbgmbh@t-online.de

Die Zukunft gehört denen, die an die Schönheit ihrer Träume glauben.

PLANUNGSGESELLSCHAFT JACOBS
architekten + Ingenieure + Sachverständige

www.jacobs-architekten.de

Wenn die Freiwillige Feuerwehr Königstein im Taunus in diesem Jahr ihr 150. Jubiläum begeht, dann schauen wir einerseits auf 150 Jahre Ehrenamt und besonderes Engagement zurück. Andererseits aber auch auf eine enorme technische Entwicklung der Feuerwehrtechnik.

Als Feuerwehrleute wissen wir nur zu gut, welche Faszination im Besonderen die Feuerwehrfahrzeuge ausüben können. Nur zu oft beginnen Kinder- und Erwachsenenaugen gleichermaßen zu strahlen, wenn ein großes rotes Fahrzeug an ihnen vorbeifährt. (Kleiner Tipp an alle Kinder: Nicht selten wird ein freundliches Winken mit einem kurzen Aufblitzen des Blaulichts beantwortet – probiert es doch mal aus!)

Der technische Wandel und die Entwicklungen in den Bereichen Mobilität, Wohnen und Leben haben die Arbeit der Feuerwehr grundlegend verändert und nicht zuletzt auch dafür gesorgt, dass die Rettungsgeräte von heute kaum mehr mit jenen vor 150 Jahren vergleichbar sind.

Was einst mit Leder- und Holzrüstung begann, ist heute ein komplexes Geflecht aus Fahrzeugtechnik, digitaler Kommunikation und spezialisierten Rettungsgeräten. Doch wie ging das vonstatten und welche Herausforderungen bringt die Zukunft?

Die Anfänge: Brandbekämpfung als Handarbeit, Gemeinschaft und erste Investitionen

Die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Königstein im Jahr 1876 fällt in eine Zeit, in der Brandbekämpfung vor allem eines bedeutete: gemeinsames Anpacken. Die Struktur des Brandschutzes war weitaus weniger organisiert, und es galt, im Brandfall möglichst schnell viele Helfer zu rufen. Bereits seit dem Mittelalter halfen sich die Bürger einer Stadt gegenseitig, indem sie Eimerketten bildeten und somit möglichst schnell Brände mit Wasser zu löschen versuchten. Organisiert wurden diese Brandschutzmaßnahmen durch die Gemeinden und ansässige Zünfte.

Mitte des 19. Jahrhunderts, inmitten der Industriellen Revolution, gründeten sich in Deutschland immer mehr Freiwillige Feuerwehren – nicht zuletzt, weil es immer mehr Feuerstellen in privaten und gewerblichen Gebäuden gab und die Zahl der Brandereignisse deutlich stieg. Die erste Freiwillige Feuerwehr in Deutschland gründete sich bereits 1811 im Saarland. Vielfach handelte es sich um Feuerwehren, die aus anderen Vereinen wie Sportvereinen entstanden – vielfach waren die Turnvereine Vorreiter.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gründeten sich auch immer mehr Feuerwehrverbände, die die Organisation der Wehren und das Vorgehen im Brandfall stark vereinheitlichten.

Das technische Gerät zur Brandbekämpfung bestand in vielen Fällen aus üblichem Handwerkzeug wie Beile und Äxte – und vermehrt wurden auch schon Pumpen eingesetzt, die in der Lage waren, Löschwasser schneller zu transportieren. Leitern waren aus Holz.

Die ersten Geräte mögen aus heutiger Sicht schlicht erscheinen, doch waren sie in jener Zeit ein probates Mittel der Brandbekämpfung. Die Feuerwehrleute waren Handwerker und mutige Athleten zugleich – denn die Brandbekämpfer mussten damals hohe Risiken eingehen. Und: Es handelte sich meist um Pflichtfeuerwehren.

Die ausführliche Beschreibung der Geschichte der Feuerwehr Königstein bis zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr vor 150 Jahren ist in der Chronik der Festchrift zum 100. Jubiläum zu finden – zugänglich über den QR-Code.



Motorisierung und Mechanisierung: Der erste große Umbruch

Mit dem Einzug des Verbrennungsmotors und der Mechanisierung veränderte sich die Feuerwehrarbeit grundlegend. Handbetriebene Pumpen und Wagen wurden durch motorisierte Fahrzeuge ersetzt. Diese ermöglichten nicht nur eine schnellere Anfahrt zum Einsatzort, sondern auch eine deutlich höhere Förderleistung von Wasser.

Höhere Gebäude und die steigende Anzahl von Einwohnern erforderten zudem neue Einsatzmittel. Höhere Leitern und Leitertwagen wurden notwendig, um die Bevölkerung bestmöglich zu schützen.

Und auch für die Feuerwehrleute brachte die Motorisierung neue Anforderungen mit sich. Sie mussten nun Maschinen bedienen, einfache Wartungsarbeiten durchführen und technische Störungen einschätzen können.



Der aktuelle Fahrzeugfuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr

Die Ausbildung wurde systematischer, technische Kenntnisse rückten in den Vordergrund. Aus einer rein körperlich geprägten Tätigkeit wurde eine Aufgabe, die gleichermaßen technisches Verständnis und handwerkliches Geschick verlangte.

Ein Vorgeschmack auf das Festbuch



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Königstein sind ein Stück gelebte Stadtgeschichte. Die technische Entwicklung, die dieser Artikel nachzeichnet, ist nur ein Teil dieser Geschichte. Mindestens ebenso wichtig sind die Geschichten und die Erlebnisse der Königsteiner, die sich ehrenamtlich bei der Feuerwehr engagieren.

Das Festbuch schreibt nicht nur die Chronik der Feuerwehr Königstein fort, sondern lässt auch jene zu Wort kommen, die ihre Freizeit investieren und im Notfall anpacken.

Der Blick hinter die Kulissen soll dokumentieren und zeigen, warum sich Mitmachen und Unterstützen lohnt. Gerne dürfen die Artikel als Einladung verstanden werden, sich als förderndes Mitglied, als aktives Mitglied zu engagieren oder einfach so zu unterstützen. Das Festbuch wird am „Tag der Feuerwehr“ an alle Interessierten kostenlos herausgegeben.

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Königstein

Im Laufe des 20. Jahrhunderts wuchs mit den zunehmend vielfältigen und spezialisierten Einsatzszenarien auch der Fuhrpark der Feuerwehr. Es wurden die ersten Fahrzeuge mit besonderem Einsatzzweck angeschafft. So gab es beispielsweise zunehmend besonders geländegängige Fahrzeuge oder Leiterwagen.

Einschnitt: Feuerwehr in der NS-Zeit

Einschneidende – wenngleich zum Glück nur temporäre – Veränderungen erlebten die Feuerwehren dann in den dunklen Jahren rund um den Zweiten Weltkrieg. Am 23. November 1938 trat das „Gesetz über das Feuerlöschwesen“ in Kraft, das die Feuerwehren im gesamten Deutschen Reich neu ordnete: Unter der Herrschaft des NS-Regimes wurden die Feuerwehren der Zuständigkeit des Reichsministers des Innern unterstellt und damit als technische Polizeitruppe in die zentrale Polizeistruktur eingegliedert. Berufsfeuerwehren erhielten den Status der „Feuerschutzpolizei“, die Freiwilligen Feuerwehren wurden formal zu Hilfspolizei. Die kommunale Verwaltung wurde weitgehend abgeschafft und die Feuerwehr unter zentrale Kontrolle gebracht.

In der Nachkriegszeit wurde diese Entwicklung wieder zurückgedreht. Die Feuerwehr wurde wieder zu einer eigenständigen Behörde unter kommunaler Verwaltung.

Brandbekämpfung heute: Taktik, Schutz und moderne Ausrüstung

Die klassische Aufgabe der Feuerwehr – das Löschen von Bränden – mag auf den ersten Blick gleichgeblieben sein. Doch hat sich diese Aufgabe inhaltlich stark verändert.

Moderne Baustoffe, bestimmte Kunststoffe in Möbeln und Innenausstattung sowie eine Reihe von elektrischen Anlagen verlangen besondere Löschmethoden. Deshalb sind die Löschfahrzeuge von heute rollende Werkzeugkisten. Sie transportieren nicht nur große Wassermengen, sondern auch Atemschutzgeräte, Schaummittel, Wärmebildkameras und umfangreiche persönliche Schutzausrüstung.

Zwar hat die moderne Technik die Sicherheit der Einsatzkräfte verbessert. Innenangriffe in verrauchten Gebäuden sind heute ohne Atemschutz undenkbar; Wärmebildkameras helfen, Glutnester zu finden, und taktische Einsatzpläne strukturieren das Vorgehen. Aber sie hat auch die Komplexität der Einsätze weiter erhöht: Moderne Geräte müssen gewartet, geprüft und fachgerecht eingesetzt werden.

Nicht zuletzt wird heute ein Fokus auf die professionelle Prävention gelegt. Brandschutzaufklärung, Auflagen beim Bau und Rauchmelder haben Einfluss auf die Art und Weise der Brandbekämpfung.

Technische Hilfeleistung: Die zweite Säule der Feuerwehrarbeit

Hinzu kommt: In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Einsatzspektrum deutlich erweitert – immer entlang gesell-



Gerätewagen Gefahrgut aus den 1990er Jahren

schaftlicher und technischer Veränderungen wie mehr Verkehr, komplexer Infrastruktur und der zunehmenden Zahl technischer Gefahrenlagen. Verkehrsunfälle, Sturmschäden, Überschwemmungen und Einsätze mit Gefahrstoffen machen heute einen großen Teil der Alarmierungen aus.

Diese Einsätze verlangen andere Fähigkeiten und andere Geräte als die klassische Brandbekämpfung. Hydraulische Rettungssätze ermöglichen das Befreien eingeklemmter Personen nach Verkehrsunfällen; Hebekissen und Seilwinden heben schwere Lasten; Messgeräte identifizieren gefährliche Stoffe; Beleuchtungs- und Stromaggregate sichern nächtliche Einsätze.

Digitalisierung und Vernetzung: Neue Werkzeuge für alte Aufgaben

Die jüngste Phase des Wandels ist geprägt von zunehmender Digitalisierung und Vernetzung. Heute liefert die Einsatzleitsoftware in Echtzeit Informationen über Einsatzorte, verfügbare Kräfte und benötigte Ressourcen. Der Digitalfunk sorgt für stabile Kommunikation auch in schwierigen Lagen. Und Drohnen liefern Luftbilder, die Lagebilder aus einer Perspektive zeigen, die früher nur schwer zu gewinnen war.

Diese Technologien verändern nicht nur die Arbeit vor Ort. Sie verändern auch die Vorbereitung und Nachbereitung von Einsätzen – Einsatzdokumentation wie Ausbildung profitieren davon.

Tag der Feuerwehr am 15. und 16. August

Was Besucher beim Jubiläum erwarten können

Ein Höhepunkt unseres Jubiläumsjahrs wird der Tag der Feuerwehr, zu welchem wir Sie am 15. und 16. August in den Kurpark und auf den Kapuzinerplatz einladen möchten. Geplant sind die Demonstrationen moderner Einsatztechnik und Fahrzeuge, Vorführungen rund um Einsatztechnik und Taktik, eine Feuerwehrmodenschau, bei der die persönliche Schutzausrüstung gezeigt und erklärt wird, und jede Menge Informationen für Groß und Klein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Im Kurpark wird die Feuerwehr einen Biergarten öffnen.

- 15. August 2026:** Tag der Feuerwehr mit Fahrzeugausstellung, Einsatzvorführungen und Aktionen der Jugendfeuerwehr
10:45 Uhr: Einlauf und Auftakt mit der Mushoba
11 Uhr: Eröffnung; danach Schauübungen
15 Uhr: Modenschau der Feuerwehrzüge, im Anschluss Gesprächsrunden;
ab 18 Uhr Livemusik mit Cover-Band HAPPY

- 16. August 2026:** Ab 11 Uhr Fortsetzung des Tags der Feuerwehr mit Frühschoppen im Kurpark
13 Uhr: Einmarsch der Hohen Burgfrauen mit der Mushoba
Kaffee und Kuchen; Ausklang gegen 16 Uhr

Und sie verändern die Anforderungen an die Einsatzkräfte – sie müssen den Umgang mit den neuen Technologien jederzeit sicher beherrschen. Zusätzlich treten Fragen rund um Datenschutz, IT-Sicherheit und die technische Betreuung der Systeme in den Einsatzalltag ein.

Ein Blick nach vorn: Herausforderungen und Chancen

Die nächsten Jahre werden neue Anforderungen bringen. Der Klimawandel und technische Innovationen verändern die Gefahrenlage weiter. Gleichzeitig geht auch der gesellschaftliche Wandel and der Feuerwehr nicht spurlos vorbei.

Veränderte Anforderungen durch Gesellschaft und Familie haben es den Mitgliedern der Feuerwehr nicht leichter gemacht, sich ehrenamtlich zu engagieren. Gleichzeitig bieten neue Technologien Chancen, Einsätze noch sicherer und effizienter zu gestalten.

Entlang dieser Gegebenheiten wird sich auch die Feuerwehr Königstein weiterentwickeln: in Sachen Ausrüstung, Ausbildung, dem Werben um Personal und in der Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.

Dass sie das kann, beweist sie seit 150 Jahren! Und dass sie das auch künftig kann, zeigt auch der Zuwachs an Quereinsteigern, die für einen Aufwind bei der Feuerwehr sorgen. Weitere Freiwillige sind hoch willkommen! Große Hoffnungen macht der Blick in die Jugendfeuerwehr. Die aktuellen Mitgliederzahlen sind auf einem Rekordhoch – und wer, wenn nicht die Jugendlichen, wird die Feuerwehr von morgen gestalten?

150 JAHRE
Freiwillige Feuerwehr
KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

Tag der Feuerwehr

15. & 16.08.26 im Kurpark / Kapuzinerplatz

Fettbrand - Modenschau - Fahrzeugschau - Live-Musik - Biergarten - Grill - Kaffee - Kuchen - Kinder- und Jugendfeuerwehrmeile

Ein kleines, feines Fleckchen Provence in Königstein

Königstein (as) – Freunde der Provence und der Cote d’Azur sind heiße Temperaturen gewohnt. Das zeigte sich eindrucksvoll am Sonntagmittag rund um den lauschigen Le-Cannet-Platz in der Limburger Straße. Denn um 12 Uhr, dem offiziellen Beginn des 29. Lavendelfestes des Förderkreises der Statädtpartnerschaft Königstein – Le Cannet, trudelten die Gäste nicht langsam ein, wie das zu einer solchen Zeit eigentlich üblich ist. Praktisch alle Tische und Bänke waren bereits voll besetzt, bei knappen 30 Grad zum großen Teil glücklicherweise durch die Schirme und umstehenden Bäume beschattet. Und an der Cocktail-Bar herrschte bereits Andrang, um einen Lavendel Spritz zu ergattern. Erwartungsvolle Stimmung herrschte im Publikum, das so etwas wie das „Who is who“ in Königstein repräsentierte – Spannung zum einen auf die neue Lavendelkönigin und zum anderen auf das Traditionsgericht bei diesem Feinschmeckerfest, Lambraten mit Rosmarinus, Ratatouille und Kartoffelchen, dazu gerne ein Rosé aus der Provence. Alexander Hees, der Vorsitzende des Förderkreises und normalerweise nicht gerade bekannt dafür, verbal mit Superlativen um sich zu werfen, meinte etwas später, als er den Blick über den Festplatz in der gesperrten Limburger Straße schweifen ließ: „Ich wage es zu sagen, es waren noch nie so viele Gäste auf diesem Fest.“ Ja, man hätte auch die letz-



Anja Bähler und Olivier Hervé kredenzen den Lavendel Spritz, hier an Nina Keutner, und Christa Burghardt aus dem Kreise der Hohen Burgfrauen (v. r.).



Ein neues gekröntes Haupt in Königstein: Katharina I. setzt der neuen Lavendelkönigin Ricarda I. den Lavendelkranz auf.



Ehrengäste unter sich: Königsteins neue Lavendelkönigin Ricarda I. in provenzalischer Tracht wird von Katharina I., Alexander Hees, dem Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins mit Le Cannet, der Politprominenz aus Bund und Kommune sowie zahlreichen Hohen Burgfrauen beglückwünscht.

Fotos: Schramm



Volle Bänke, gutes Wetter, viele Genüsse: Der Le-Cannet-Platz und die Limburger Straße verströmten durchaus die Atmosphäre eines südfranzösischen Dorffests.

ten drei verfügbaren Tischgarnituren, die Gerd Pfaff, einer der treuesten Helfer, in Absprache mit dem Orgateam in seinem Lager in der Theresenstraße belassen hatte, noch gut füllen können. Da also alle so früh am Platz waren, spannte Hees auch mit dem kurzen offiziellen Teil des Lavendelfestes niemanden lange auf die Folter. Er freute sich nicht nur, „ein Stück Provence und Cote d’Azur nach Königstein zu holen“, sondern auch viel Prominenz begrüßen zu dürfen : angefangen mit Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, über den Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Norbert Altenkamp (beide CDU), Stadtverordneten-vorsteher Klaus-Michael Otto (FDP), eine große Abordnung der Hohen Burgfrauen des Burgvereins, einige (ob der Hitze nicht gewandete) Herren der Historischen Festungs-garde, Gäste der Städtepartnerschaft Kronberg – Le Lavandou bis hin zur jüngsten Hoheit der Stadt, Concordia Katharina I. als

Repräsentantin der Chorgemeinschaft 1860, erst seit zwei Monaten in Amt und Würden. Lediglich Burgfräulein Málva I. und die scheidende Lavendelkönigin Helena I. fehlen studien- bzw. urlaubsbedingt in diesem großen Kreis. Und die „Fontaine du Cannet“, sprudelte wieder herzhaft. Die Mitarbeiter des Betriebshofs hatten den schicken Brunnen, der als Geschenk aus Frankreich zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft im Jahr 1997 zur erstmaligen Ausrichtung des Festes im Jahr darauf animiert hatte, gerade noch rechtzeitig aus dem sehr langen Winterschlaf geholt und den Platz hergerichtet. Auch dafür gab es ein Dank von Seiten des Förderkreises, wie generell an alle treuen Unterstützer des Fests aus Komitee, Verein und von Dritten. Katharina I. war es dann auch, der die Ehre zuteil wurde, der neuen Lavendelkönigin Ricarda I., bürgerlich Ricarda Baecker, den Lavendelkranz auf das Haupt zu setzen. Die

Bürgermeisterin, die das sommerliche Treffen als „feste Größe in der Stadt“ würdigte, steuerte noch die von ihr gestiftete lavendelfarbene Schärpe, die es seit vergangenem Jahr auch für die Lavendelkönigin gibt, bei. Schließlich gelte es, die junge Dame, 16 Jahre alt, überall als Repräsentantin auch der Stadt Königstein zu erkennen, zuvorderst natürlich beim Empfang des Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein im Schloss Biebrich. Ricarda I. folgt in dem Amt einige Jahre auf ihre Schwester Ariane – ein Aktivposten des Vereins – und stellte sich sehr souverän vor, etwa, dass sie auf die St. Angela-Schule geht und gerne Klavier spielt. Nach dem Applaus war ihre erste Aufgabe, gemeinsam mit ihrer Schwester die Säckchen mit Lavendelseife zu verkaufen. Derweil probierten viele Gäste als Aperitif vor dem Lambraten den geheimnisvoll in hellem Lila schimmernden Lavendel Spritz, dessen Anblick allein schon neugierig machte. „Der Vorstand hat Kontakt nach Frankreich und man kommt ja auch ein bisschen rum“, sagte Hees auf die Frage, wo denn das Getränk entdeckt worden sei. Und interessanterweise habe die FAZ einen Tag nach dem Beschluss der Cannetaner einen Artikel veröffentlicht, in dem genau dieser Lavendel Spitz an die Spitze der Sommerdrinks gesetzt wurde. Ins Glas kommen ein Schuss Lavendellikör, ein guter Sekt des Lieblings-Winzers einiger Königsteiner Vereine aus Eltville, ein Spritzer Mineralwasser, ein paar Eiswürfel und ein Lavendelzweig. Die Meinung, wie die Neuheit des Lavendelfests denn schmecke, reichte von „sehr süß“ über „lecker“ bis „erfrischend“ – über Geschmack lässt sich bekanntlich nicht streiten. Und streiten muss nach dem gelungenen Sonntag auch niemand darüber, dass die Königsteiner Frankreich, die Provence und die Partnerschaft mit Le Cannet in ihren Herzen tragen: „Vive le Jumelage“.

Kinomatinée in Kronberg

Weiter geht das Programm der Cannetaner bereits am Sonntag, 23. August. Gemeinsam mit den Freunden von Kronberg – Le Lavandou zeigen sie in den Kronberger Lichtspielen den Film „Liebesbriefe aus Nizza“. Einlass zum Sekttempfang ist um 11 Uhr, Filmstart um 11.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 25 Euro. Anmeldung unter info@le-cannet.de.



Zwei Schwestern, beide Lavendelköniginnen. Ricarda Baecker wurde fünf Jahre nach Schwester Ariane gekrönt.

Kranichplatzfest in Mammolshain

Mammolshain (kw) – Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr laden die Freunde des Kranichplatzes am Samstag, 22. August, ab 15 Uhr erneut zum Kranichplatzfest nach Mammolshain ein. In einer beeindruckenden Kulisse zwischen Eichenbäumen und dem Wald, mit Blick auf die Kronberger Burg und die Skyline von Frankfurt, können sich die Gäste an der Getränke-Theke erfrischen und leckere Bratwürste und Steaks vom Grill oder eine spanische Paella genießen. Die Freunde des Kranichplatzes freuen sich, dass sich auch in diesem Jahr etliche Menschen aus dem Ort angeboten haben, beim Fest zu helfen oder einen Kuchen für die Spendentheke zu backen. „Wir freuen uns natürlich auch über Gäste außerhalb Mammolshains“, sagt Michael Pfaff, einer der Organisatoren. „Da wir aktuell eine Baustelle in der Kronthaler Straße haben, sollen sie ihr Auto nach Möglichkeit an einem der Waldparkplätze abstellen und den Besuch des Festes mit einem kleinen Spaziergang verbinden, es führen schließlich viele schöne Wege nach Mammolshain.“ Der Erlös kommt in diesem Jahr dem Bienenkorb, dem Mammolshainer

Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V., zugute.

Freunde des Kranichplatzes laden ein zum

2. KRANICH PLATZ FEST

am 22.08.2026
ab 15 Uhr in Mammolshain

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Der Erlös geht an **BIENENKORB**
Verein zur Förderung und Betreuung von
Kindern e. V. in Mammolshain

Veranstalter: Freunde des Kranichplatzes, Tel. 0178-21 22 844

Plakat: Freunde des Kranichplatzes

Gospel in der Immanuelkirche

Königstein (kw) – Am Sonntag, 16. August, 17 Uhr, gastiert das Gospel-Ensemble „Soli 7“ in der Evangelischen Immanuelkirche Königstein. Unter dem Titel „Greatest Love“ präsentiert das Ensemble aus Darmstadt-Eberstadt ein außergewöhnlich vielseitiges Gospelprogramm mit Werken von Micha Keding, Joakim Arenius, Tore W. Aas und Traditionels. Die Leitung hat der Darmstädter Kirchenmusiker Stefan Mann. Die Zuhörer erwartet ein Abend voller Energie, Besinnung und skandinavischer Gospelklänge, bei dem das Publikum auch selbst Teil der Musik werden darf. Ursprünglich formierte sich „Soli 7“ aus den erfahrenen Solisten des traditionellen Eberstädter Gospelchores. Für das aktuelle Programm hat Stefan Mann, der für das Aufspüren unentdeckter musikalischer Schätze bekannt ist, einen besonderen Fokus gewählt: „In diesem Jahr konzentrieren wir uns auf die Werke des Komponisten Micha Keding. Seine Stücke berühren durch eine ganz besondere Mischung aus musikalischer Schlichtheit und thematischer Tiefe.“ Ein Markenzeichen der Konzerte von „Soli 7“ bleibt dabei das in-



Soli 7 bindet sein Publikum interaktiv mit ein, der Funke springt über. Foto: Mann

teraktive Element – der Kirchenmusiker bindet das Publikum immer wieder aktiv in die mitreißend rhythmischen Gesänge ein und lässt so den Funken der Gospelmusik direkt überspringen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Am Ausgang freut sich das Ensemble über eine Spende zur Unterstützung seiner musikalischen Arbeit.

MGV Falkenstein freut sich auf das „Singen unterm Walnussbaum“

Falkenstein (kw) – Offenbar ist der Wettergott dem MGv 1875 Falkenstein in diesem Jahr wohlgesonnen, denn damit sind die Voraussetzungen gegeben, dass das kleine, aber feine Fest in Maschkes Garten mitten im Ortskern von Falkenstein gegenüber dem Alten Rathaus stattfinden kann. Prägnant ins



Plakat: MGV Falkenstein

Augé sticht dort ein alter Walnussbaum, der auf dem Grundstück steht und eine urgemütliche Atmosphäre vermittelt. Dorthin lädt der MGv nun für Sonntag, 16. August, ab 11 Uhr zum „Singen unterm Walnussbaum“ ein. Wer Lust hat, ist eingeladen, mit der Falkensteiner Sängerfamilie einen kurzweiligen Tag zu verleben.

Nach dem Frühschoppen steht am Nachmittag gegen 14 Uhr das offene Singen im Mittelpunkt des Festes. Es werden bekannte Schlager wie „Die kleine Kneipe“ oder „Ich war noch niemals in New York“ angestimmt, die die Besucher zum Mitsingen animieren sollen. Der Gemischte Chor des MGv wird dabei kräftige Unterstützung leisten. Mit dem Alt-Falkensteiner Eduard (Edu) Keller wartet eine musikalische Überraschung auf die Besucher. Der als „Handtuchleger“ bekannte Frontsänger der Cover-Band „Aber Hossa“ wird im Rahmen eines Soloauftritts mit seinen bekannten Nummern für Stimmung sorgen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Neben Bratwurst im Brötchen und Laugenbrezeln werden wieder leckere selbst gebackene Kuchen und diverse Kaltgetränke angeboten. Den erforderlichen Schatten für die Besucher spendet der wunderschöne Walnussbaum mit seinen ausladenden Zweigen. Die Sängerinnen und Sänger des MGv freuen sich auf einen regen Besuch. ihres Festes und einen stimmungsvollen Tag.

After-Work der CDU Königstein startet nach der Sommerpause mit Norbert Altenkamp

Königstein (kw) – Nach der Sommerpause startet die CDU Königstein wieder mit ihrem After-Work. Am Freitag, 14. August, von 17.30 bis 20 Uhr treffen sich die Königsteiner Christdemokraten bei Giovanni's Feinkost in der Hauptstraße 9 in Königstein.

Das After-Work hat sich als unkomplizierte Gelegenheit etabliert, am Ende der Arbeitswoche in lockerer Atmosphäre zusammenzukommen. Wer Interesse hat, kann einfach vorbeikommen, sich dazusetzen und bei einem Glas Wein mit den Vertreterinnen und Vertretern der CDU Königstein über aktuelle Themen ins Gespräch kommen.

Dieses Mal wird auch der Bundestagsabgeordnete Norbert Altenkamp von 18 bis 19 Uhr anwesend sein. Damit besteht die Gelegenheit, mit ihm persönlich über aktuelle bundespolitische Fragen, Entwicklungen in der Region oder weitere Themen zu sprechen.

„Unser After-Work soll vor allem eines sein: eine unkomplizierte Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Man kann auf dem Heimweg oder zum Start ins Wochenende einfach vorbeischaun, bekannte Gesichter treffen, neue Menschen kennenlernen und sich über das austauschen, was gerade bewegt“, so die Vorsitzende der CDU Königstein, Annette Hogh.

Neue Post Partnerfiliale in Glashütten am bekannten Standort eröffnet



Kleine Feierstunde mit (v.l.) Gabriele Schulz, Regionale Politikbeauftragte der DHL Group, Sabine Hinder, Vertriebsmanagerin der Deutschen Post, den neuen Inhabern der Glashüttener Filiale, Larissa Sportillo und Valentino Gallo sowie Bürgermeister Thomas Ciesielski und Claudia Scholz von der Gemeinde Glashütten Foto: Bernd Georg/Deutsche Post DHL

Glashütten (kw) – Die Deutsche Post und ihre neuen Partner Larissa Sportillo und Valentino Gallo haben am 5. August mit „et cetera pp“ in der Limburger Str. 45 eine neue Postfiliale am alten Standort offiziell eröffnet. Den Betrieb aufgenommen hatte die Filiale bereits zwei Tage zuvor.

Gabriele Schulz, Regionale Politikbeauftragte der DHL Group, sagte: „Wir sind uns mit Larissa Sportillo und Valentino Gallo einig: Der Standort und die Öffnungszeiten mit dem Konzept Schreibwaren, Toto/Lotto und italienische Spezialitäten bedeuten für den Standort Glashütten eine deutliche Verbesserung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.“

Glashütten weiterhin die Post gibt. Das kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute“, so Ciesielski.

48 Stunden in der Woche offen

Et cetera pp bietet von montags bis samstags, 8 bis 16 Uhr, ein umfangreiches Dienstleistungsportfolio an. Neben Brief- und Paketleistungen werden auch Expressdienste und Western Union angeboten, das Post-Ident-Verfahren durchgeführt sowie Geschenk- und Bezahlkarten verkauft.

Unter www.deutschepost.de/standortfinder finden Kunden alle Standorte der Filialen, DHL Paketshops inklusive Öffnungszeiten sowie Leistungen und Service. Standorte von Briefkästen, deren Leerungszeiten sowie der rund um die Uhr verfügbaren Packstationen und Poststationen sind dort ebenfalls zu ermitteln. Die Filialmitarbeiter werden – so auch in Glashütten – von Trainern der Deutschen Post sorgfältig auf die neuen Aufgaben vorbereitet.

Registrieren Sie sich für unseren Reiseleiter!

So bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

Der neue Reisekatalog wartet auf Sie!

Premiumbusreisen zum Wohlfühlen entdecken

Kostenlos aus dem Festnetz **0800 0400 123** anfordern oder unter **www.koenigSreisen.de**!

Faszination Iberische Halbinsel

22.10. – 07.11.2026 DFG | 22.02. – 10.03.2027

Stadtführung Valencia • Eintritt Seidenbörse in Valencia • Stadtführung Sevilla & Eintritt Alcázar • Eintritt Kolumbus-Interpretationszentrum • Ganztagesausflug Lagos & Sagres mit Reiseleitung • Eintritt Festungsanlage in Sagres • Stadtführung Lissabon • Eintritt Burg São Jorge und Jeronimus Kloster in Lissabon • Stadtführung Toledo • Eintritt Burg San Juan und Kloster Santa Catalina • Stadtführung Madrid • Besuch einer Weinkellerei mit Weinprobe • Stadtführung Bilbao • Eintritt Guggenheim Museum in Bilbao • Audio-Guide

Preis pro Person im DZ | 17 Tage | Halbpension **ab € 3598,-**

Ihre Vorteile

Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): **Frankfurt-Flughafen** | **Frankfurt-Hauptbahnhof** | **Mainz-Hauptbahnhof** | **Wiesbaden-Hauptbahnhof** | **Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich** | **Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)**

HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
 *der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Herrliche Tage im Gasteinertal

21.09. – 27.09.2026 DFG | 31.05. – 06.06.2027

- Hotel Römerhof**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Gasteinertal-Rundfahrt mit Reiseleitung
- Großglockner-Rundfahrt mit Reiseleitung
- Dachstein-Rundfahrt mit Reiseleitung
- Ausflug Zell am See und Hochkönigstraße mit Reiseleitung
- Nutzung Wellness- und Fitnessbereich
- Gastein-Card
- Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 7 Tage | Halbpension **ab € 1289,-**

Comer See

28.10. – 04.11.2026 DFG | 11. – 18.03.2027 | 05. – 12.04.2027

- Hotel Albergo Lenno**** (99% WER bei HolidayCheck®)
- Schifffahrt Comer See, Aufenthalt in Bellagio und Eintritt Garten Villa Carlotta mit Reiseleitung
- Ausflug Como und Lugano mit Reiseleitung
- Ausflug Mailand mit Besuch Mailänder Dom inklusive Audio-Guides
- Eintritt Garten und Führung Villa Balbianello
- Panoramaausflug Norden des Comer Sees & Schifffahrt mit Reiseleitung
- Audio-Guide; Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension **ab € 1499,-**

Bezauberndes Wien à la Carte

13.10. – 20.10.2026 DFG | 15. – 22.03.2027 | 19. – 26.04.2027

- Best Western Plus Amedia Wien**** (8,3 bei Booking.com) und Zwischenübernachtung in Linz mit Stadtführung
- Eintritt & Führung Kloster Melk; Donauschiffahrt von Melk nach Spitz
- Stadtführungen in Wien; Führung Schloss Schönbrunn & Garten
- Liftfahrt und 3-Gang Abendessen im Drehrestaurant Donauturm
- Heurigenabend mit Musik & 1 Glas Wein; Riesenradfahrt im Wiener Prater
- Ausflug Wienerwald & Mayerling; Ausflug Burgenland mit Weinprobe
- **Reiseleitung Sabine Mühlhardt an 4 Tagen in Wien**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Überr./Frühstück+ **ab € 1698,-**

Shetland-Inseln & Schottlands Osten

04.11. – 12.11.2026 DFG | 01.03. – 09.03.2027

- Fährüberfahrt Amsterdam/Ijmuiden – Newcastle und zurück
- Fährüberfahrt Aberdeen – Lerwick und zurück
- Stadtführungen/-rundfahrten in Edinburgh, St. Andrews & Aberdeen
- Besuch einer Highlandrinder-Farm mit Führung und Imbiss
- Besuch einer Whiskydestillerie inklusive Tasting
- Besuch Perth Museum
- Eintritte Bamburgh Castle und Dunnottar Castle
- **Reiseleitung Mike Hergert ab & bis Newcastle**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension **ab € 2498,-**

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de

Wenn selbst das Gemüse einen Sonnenschirm braucht

Königstein (sis) – 10.000 Liter Wasser. So viel braucht Andreas Glässer in einem heißen Sommer, um das Obst und Gemüse in seinem Kleingarten durchzubringen. Seine 2.000 Liter gespeichertes Wasser? Waren in diesem Jahr bereits Ende Juni verbraucht. Und während Kohl und Salat unter der Hitze leiden, fühlen sich plötzlich Bananen und Kiwi im Stillen Hain ziemlich wohl. Beim traditionellen Sommerfest des Kleingärtnervereins Königstein wurde deshalb nicht nur gefeiert. Es zeigte sich auch, wie sehr sich das Leben in den 29 kleinen Gartenwelten unterhalb der Burg gerade verändert. Trotz hoher Temperaturen war das Fest am Samstag gut besucht und von 15 bis 18 Uhr sorgte ein kostenloses Kinderprogramm dafür, dass auch die jüngsten Gäste auf ihre Kosten kamen. Kaffee und Kuchen, später Leckereien vom Holzkohlegrill, selbst gemachte Salate und kühle Getränke sorgten dafür, dass es sich unterhalb der Königsteiner Burg gut aushalten ließ. Heinz Eichhorn, den hier eigentlich alle nur „Molly“ nennen, führte musikalisch durch das Programm. Seinen eigenen Garten hat er vor einigen Jahren altersbedingt abgegeben. Dem Verein ist er dennoch treu geblieben. Die Stadt vertrat an diesem Tag Gerd Böhmig, der Leiter des Fachbereichs Bauen.

Bananen statt Kohl

Wer an diesem Nachmittag mit Andreas Gläser durch die Anlage ging, bekam allerdings schnell vor Augen geführt, dass selbst ein Kleingarten längst kein von Klimaveränderungen verschontes kleines Paradies mehr ist. Gläser ist Vorstand und Kassenwart des Vereins und bewirtschaftet seit 21 Jahren selbst einen Garten mit Laube. Erstmals spenden in diesem Sommer Sonnenschirme nicht nur Menschen Schatten. Auch angepflanztes Gemüse wird damit vor der intensiven Sonne geschützt. „Wir müssen uns umstellen“, macht Gläser deutlich. Während klassische Kulturen wie Kohl und Salate mit den hohen



Das Sommerfest der Kleingärtner wird von allen Generationen gleichermaßen besucht.

Fotos: sis

Temperaturen kaum zurechtkommen, gedeihen Exoten und subtropische Pflanzen erstaunlich gut. Bananen, Kiwi und verschiedene Beeren fühlen sich im Hitzesommer offensichtlich ausgesprochen wohl. Wasser wird im Stillen Hain längst zum kostbaren Gut. Zwar wird das Regenwasser über die Lauben aufgefangen und gespeichert, doch in einem Sommer wie diesem reichen die Vorräte kaum aus. Also heißt es: Prioritäten setzen. Der Rasen muss ohne zusätzliche Bewässerung auskommen, Obst und Gemüse bekommen nur so viel wie nötig. Dass selbst das nicht immer reicht, zeigt ein Rundgang durch die Anlage: Der Hitzesom-

mer hat zwischen Beeten und Pflanzen längst seine Spuren hinterlassen.



Doch nicht nur das Klima verändert die Kleingartenanlage. Auch innerhalb des Vereins vollzieht sich ein Wandel. Der Generationenwechsel, der sich bereits im vergangenen Jahr angekündigt hatte, ist inzwischen sichtbar: Drei Gärten wurden an junge Familien weitergegeben. Und die wollen nicht nur pflanzen und ernten, sondern packen auch im Vereinsleben mit an. Einer von ihnen ist Öztürk Görgülü, der sich hinter dem Grill schwitzend wohl gefühlt hat.

Für Gläser ist das wichtig. Denn ein Sommerfest wie dieses organisiert sich nicht mal



Noch wächst das Gemüse trotz heißer Temperaturen.



Auch die Tischdekoration kann sich sehen lassen.



Auch an diesem Stammtisch ist die Stimmung sehr gut.



Bleibt den Kleingärtnern treu: Hein (Molly) Eichhorn sorgt für gute Stimmung.

Wasser für die Wildtiere – Feuerwehr unterstützt örtliche Jäger

Falkenstein (kw) – Die anhaltende Hitze und Trockenheit setzen der heimischen Tierwelt zunehmend zu. Mit einer spontanen Hilfsaktion haben örtliche Jäger und die Freiwillige Feuerwehr Falkenstein jetzt für Linderung gesorgt. Wer derzeit durch den Wald geht, bekommt beinahe den Eindruck, der Herbst sei bereits eingekehrt. Trockenes Laub bedeckt vielerorts den Waldboden, an zahlreichen Bäumen zeigen sich deutliche Spuren der anhaltenden Trockenheit. Besonders dramatisch ist die Situation an den natürlichen Wasserstellen: Bäche, Tümpel und Rückhaltebecken sind teilweise vollständig ausgetrocknet. Nicht nur die Pflanzenwelt leidet unter dem Wassermangel. Auch für die heimischen Wildtiere wird die Situation zunehmend schwierig. Auf Aufnahmen von Wildkameras ist zu erkennen, dass einzelne Tiere bereits deutlich geschwächt wirken. Besonders betroffen sind säugende Muttertiere, deren Wasser- und Nahrungsbedarf in dieser Zeit besonders hoch ist. Gleichzeitig werden vermehrt ehemalige Muttertiere beobachtet, die augenscheinlich ihren Nachwuchs verloren haben – ein trauriges Bild der Auswirkungen der anhaltenden Trockenheit. Um den Tieren zumindest an einigen Stellen eine zusätzliche Möglichkeit zur Wasserauf-



Gemeinschaftsprojekt von Jagd und Freiwilliger Feuerwehr Falkenstein um Wehrführer Ulrich Hofmann (rechts): neue Wasserstellen für die einheimischen Wildtiere

Foto: privat

nahme zu bieten, haben örtliche Jäger Wasserstellen eingerichtet. Stadtbrandinspektor Stefan Freund sagte am Samstag spontan seine Unterstützung zu und organisierte Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein. Im Rahmen einer Kontrollfahrt

durch den Wald wurden daraufhin vier zusätzliche Wasserstellen eingerichtet. Insgesamt konnten dabei mehr als 1.000 Liter Wasser in besonders trockenen Bereichen in geeigneten Wannen für die Wildtiere bereitgestellt werden.

Ein besonderer Dank der örtlichen Jäger um Ralf Kulke gilt neben Stadtbrandinspektor Stefan Freund auch den Feuerwehrkameraden Ulrich Hofmann, Kai Matern und Paul Berkei, die auch am Samstagnachmittag bei der zusätzlichen Wasserverteilung halfen. Gemeinsam mit Kulke konnte das Wasser während der Kontrollfahrt an den vorgesehenen Stellen ausgebracht und deponiert werden. Die Unterstützung soll auch über die aktuelle Aktion hinaus bestehen bleiben. Die Feuerwehr erklärte sich bereit, bei kommenden Übungen oder Kontrollfahrten bei Bedarf die aufgestellten Wasserwannen erneut aufzufüllen. Zum Schutz der Wildtiere und um die Annahme der Wasserstellen nicht zu stören, ruht die Jagd an diesen Stellen selbstverständlich. Auch Spaziergänger werden gebeten, die eingerichteten Wasserstellen zu meiden und den Tieren dort die notwendige Ruhe zu lassen. Die gemeinsame Aktion zeigt, wie unkompliziert und wirkungsvoll Hilfe für die Natur aussehen kann.

Jeder kann Tieren helfen

Auch jeder Gartenbesitzer kann die heimische Tierwelt während der Trockenheit unterstützen: durch Tränken für die Vögel und kleine Säugetiere wie Igel und Eichhörnchen, die ebenfalls auf der Suche nach Wasser sind.

Open-Air in den Streuobstwiesen – super Wetter beim OGV-Hoffest



Traumwetter und gute Musik sorgten für beste Stimmung: Der Besucherandrang vor der OGV-Halle war auch dieses Jahr wieder groß.
Fotos: Beyer

Mammolshain (rb) – Am vergangenen Freitag herrschte am Rande der Mammolshainer Obstwiesen wieder eine super Stimmung. An-



Die Boys of 69 in Aktion.

lässlich des Endes der Sommerferien hatte der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Mammolshain zum traditionellen „Open-Air in den Streuobstwiesen“ eingeladen. Vor den Toren der OGV-Halle, die dank des frisch renovierten Bodens beinahe wie neu gebaut aussah, fanden sich ab 19 Uhr zahlreiche Besucher ein, die bei Handkäse, guter Musik und dem ein oder anderen Glas des vereinseigenen Äpfplers die Ferien ausklingen ließen. Nach dem Apfelweinanstich im Januar und der Apfelweinprämierung im Mai ist das Open-Air in den Streuobstwiesen die dritte Veranstaltung im Jahreskalender des Vereins. Werner Plescher, Erster Vorsitzender des OGV, freute sich über den regen Andrang. Auch wenn die Bedingungen für die Apfelnte aufgrund der Hitzewelle dieses



Shanaka Perera (l.), Jürgen Lübbbers (Mitte) und Eddy Joseph (r.) sorgten mit Klassikern der 60er- und 70er Jahre für gute Stimmung.

Jahr schwierig seien, könne man sich zumindest über das schöne Wetter freuen, so Plescher. Der Verein richtet das Fest bereits seit über 15 Jahren aus. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich nach der Rückkehr aus ihrem Urlaub vor dem Ende der Ferien noch einmal verwöhnen zu lassen. Im Laufe der Zeit sei das Fest zunehmend zum Publikumsmagneten geworden und ziehe mittlerweile auch immer mehr Menschen aus Neuenhain und Königstein an, so Plescher. „Wir rechnen im Verlauf des Abends mit 300 bis 400 Besuchern.“

„Flower Power Stimmung“ mit den Boys of 69

Für die passende musikalische Untermalung sorgten dieses Jahr die „Boys of 69“. Für die

2018 gegründete Coverband um den aus Sri Lanka stammenden Sänger und Gitarristen Eddy Joseph ist ihr Name Programm. „Die Musik der 60er und 70er spielen wir am liebsten“, so Joseph. Jürgen Lübbbers pflichtete ihm bei. Es sei natürlich abhängig vom Publikum, aber die Musik der 60er komme eigentlich immer gut an. Der gebürtige Rheinländer unterstützt die Band am Schlagzeug und steuert abwechselnd Hauptgesang oder Zweitstimme bei. Steffen Schank, der in der Band normalerweise den Bass spielt, war an diesem Abend verhindert, wurde jedoch von Shanaka Perera, einem langjährigen Pianisten aus Bad Nauheim, am Keyboard würdig vertreten. Das erfahrene Trio spielte Klassiker von Pink Floyd bis Santana und sorgte für einen stimmungsvollen Abend.



Landstein

EINLADUNG ZUM FESTWOCHELENDE

21. – 23. August 2026

Weilrod, am Landstein

Abwechslungsreiches Programm zum „Festlichen Landstein-Wochenende“

Auch in diesem Jahr feiern wir an der Kirchenruine Landstein ein Veranstaltungswochenende, bei dem wir gemeinsam Kultur, Natur und Religion in den Mittelpunkt stellen.

„Wir freuen uns auf ein gemeinsames, vielfältiges Wochenende vor der Kulisse der ehemaligen Wallfahrtskirche.“

Landrat Ulrich Krebs
(Vorsitzender Naturpark Taunus)
und Bürgermeister Götz Esser



Festprogramm

Der Naturpark Taunus lädt ein:

Freitag, 21.08.2026

20.00 Uhr „Sommer. Wild!“
Chansonabend mit Diveux
(Simone Neubauer und Tobias Orzeszko)

Ein kleiner Imbiss und Getränke werden angeboten

Samstag, 22.08.2026

19.00 Uhr FINDING HESSEN
Die kürzeste Geschichte Hessens aller Zeiten,
Ein-Personen-Stück von Tino Leo in ALLEN Rollen

Ein kleiner Imbiss und Getränke werden angeboten

Sonntag, 23.08.2026

10.00 Uhr Geführte Wanderung ab Bahnhof Wilhelmsdorf
ca. 9 km, leicht-mittelschwer, Trittsicherheit erforderlich

10.00 Uhr Geführte Wanderung ab Bahnhof Neu-Anspach,
ca. 9 km, mittelschwer, Trittsicherheit erforderlich

12.30 Uhr Mittagsimbiss

14.00 Uhr Open-Air Festgottesdienst in der Tradition der
Marienwallfahrt mit Zelebrant Prof. Dr. Wolfgang Beck

Anschließend klingt die Veranstaltung
bei Kaffee und Kuchen aus



Infos unter
naturpark-taunus.de/
veranstaltungen



WORLD DESIGN CAPITAL
FRANKFURT RHEINMAIN 2026

Parken: Es gibt keine Parkmöglichkeiten am Veranstaltungsort. Daher wurde ein Pendelparkplatz in Altweilnau, an der Hohl 14, eingerichtet. Von dort bringt Sie ein Shuttle in regelmäßigen Abständen an die Kirchenruine Landstein und zurück.

Die Teilnahme am Festwochenende ist kostenlos. Wir freuen uns über Ihre Spende!

„JuZ im Park“ verabschiedet sich mit großer Abschlussparty



Aus Sitzwürfeln werden Bausteine: Die beiden Jungs bauen daraus einen hohen Turm. Foto: Prskawetz

Königstein (mp) – Wie die Ferien endete „JuZ im Park“ mit einer Abschlussparty am vergangenen Freitag in der Hubert-Faßbender-Anlage. Zum Abschluss der Ferienaktion wartete auf die Kinder und Jugendlichen noch einmal ein vielseitiges Programm. Ein Glücksrad, Zuckerwatte und ein XXL-Vier-Gewinnt sorgten für Unterhaltung. Auch kulinarisch wurde einiges geboten: Es gab internationalen Spezialitäten vom Elektrogrill. Zu Beginn der Abschlussfeier füllte sich die Anlage nur langsam. Eine geringe Besucheranzahl sei jedoch nicht ausschlaggebend für den Erfolg der Aktion, betonten die Jugendarbeiter. Denn vor allem der direkte Austausch mit den Jugendlichen spiele eine wichtige Rolle. Gespräche, gegenseitiges Vertrauen und Unterstützung bei Problemen gehörten zu den zentralen Aufgaben eines Jugendzentrums. „JuZ im Park“ richtet sich dabei vor allem an Jugendliche, war aber auch für Kinder offen. Neben den regelmäßigen „Stammesbesuchern“, die mit ihren Fahrrädern über das Gelände fuhren, fanden auch jüngere Kinder den Weg zur Abschlussveranstaltung. Für sie gab es ebenfalls einiges zu entdecken. Besonders große Vier-Gewinnt-Spiel bot eine Möglichkeit, gemeinsam zu spielen. Die Abschlussparty bildete den letzten Programmpunkt einer Ferienaktion, die an acht Tagen in den beiden letzten Ferienwochen hinweg verschiedene Angebote für Kinder und Jugendliche bereithielt. Dabei wurde darauf geachtet, unterschiedliche Interessen anzusprechen. Das Highlight der Ferienaktion war für den Leiter des JuZ, Christian Rapko, beim Facepainting das Lächeln der Kinder zu sehen, wenn sie ihr fertig geschminktes Gesicht betrachteten – „Kinder happy und man

selbst ist auch happy“, wie Rapko sagte. Auch für die Jugendlichen gab es besondere Situationen. Ein Seifenblasenkünstler zog die Aufmerksamkeit auf sich. Jugendliche, die zunächst dachten, dass ein solches Angebot nicht unbedingt etwas für sie sei, ließen sich darauf ein. Einige seien bereit gewesen, „über ihren eigenen Schatten zu springen“, obwohl sie sich dafür eigentlich „zu cool“ fühlten, beschrieb Rapko die Dynamik des Programms. Dass die Angebote des JuZ über Königstein hinaus wahrgenommen werden, zeigte sich ebenfalls im Verlauf der Ferienaktion. Sogar Jugendliche aus Frankfurt kamen wieder, weil ihnen das Programm bereits in den vergangenen Jahren gefallen hatten. Damit wurde deutlich, dass die Ferienaktion nicht nur kurzfristig Besucher erreichen konnte, sondern auch bestehende Kontakte erhalten blieben. Für das JuZ ist das ein besonderer Erfolg. Aus einem einzelnen Ferienangebot können so langfristige Freundschaften entstehen – ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit. Mit der Abschlussparty endet „JuZ im Park“ für dieses Jahr. Für die Zukunft des Jugendzentrums gibt es bereits weitere Pläne. Das JuZ soll künftig in die Klosterstraße 13 in Königstein umziehen. Dort stehen mehr Räumlichkeiten zur Verfügung, wodurch auch mehr kreative Angebote möglich werden sollen. Gleichzeitig bietet der neue Standort die Möglichkeit, eine breitere Gruppe von Jugendlichen zu erreichen. Für Christian Rapko geht die Ferienaktion deshalb mit „einem lachenden und einem weinenden Auge“ zu Ende. Nach den vergangenen Wochen steht für ihn zunächst der Urlaub an, bevor es mit der Jugendarbeit und den nächsten Angeboten weitergeht.



Die Seifenblasenkunst begeisterte die Kinder und Jugendlichen. Fotos: Stadt Königstein



Graffiti-Kunst ist auch immer spannend. Schön, wenn es geeignete Untergründe gibt.

Vom Taunus an die Isar: Kaplan Hemsteg verlässt Pfarrverbund

Hochtaunus (war) – Jetzt läuft bereits der Countdown für Kaplan Moritz Hendrik Hemsteg. Schließlich heißt es Ende August, der Pfarrei Maria Himmelfahrt in Königstein nach genau drei Jahren Lebewohl zu sagen, zu deren Pfarrverbund bekanntlich auch die katholischen Kirchengemeinden Glashütten und Kronberg einschließlich ihrer Stadtteile gehören. Die nächste Station für Hemsteg wird München sein, um hier seine theologischen Studien fortzusetzen. In Hemstegs Pass ist zwar Wesel am Niederrhein als Geburtsort eingetragen, aber er kam schon in jungen Jahren nach Hofheim wegen einer beruflichen Veränderung seines Vaters. „Weniger durch meine Familie, sondern eher durch engagierte Priester wurde bereits während meiner Schulzeit das Interesse an theologischen Fragen in mir geweckt. In der Oberstufe stand für mich dann fest, dass ich Priester werden wollte“, so Hemsteg. Folglich nahm er an der Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt-Oberrad das Studium der katholischen Theologie auf und ist sich bis heute sicher, dass diese Entscheidung für ihn die richtige war. Einzig den Weg zum „fertigen“ Priester empfindet der 1993 geborene Hemsteg mit weit über zehn Jahren theoretischer und praktischer Ausbildung als zu lange. Den „Ist-Zustand“ der katholischen Kirche sieht Hemsteg durchaus kritisch: „In gewisser Weise kommt mir diese manchmal wie ein Geisterschiff vor, das planlos dahin dümpelt und ich frage mich dann: ‚Wer steuert das Schiff überhaupt hierzulande?‘“. Das hohe Abstimmungsbedürfnis, es möglichst vielen recht machen zu wollen, stellt für den Kaplan einen Schwachpunkt der heutigen Kirche da. Auch weniger Anpassung an den Zeitgeist wäre ihm durchaus recht, denn für ihn muss sich die Kirche nicht permanent rechtfertigen. So ist für ihn die Ehe nach wie vor schützenswert, aber dennoch sollte die Kirche seiner Meinung nach für alle Menschen, ganz gleich ob hetero- oder homosexuell veranlagt, ein offenes Ohr haben. Die Verfolgung von Missbrauch durch Pfarrer sollte weiter intensiviert werden. Als Priester ist es ihm wichtig, den Gläubigen auf ihrem Weg zu Gott hin christliche Orientierung zu geben: „Meiner Meinung nach ist Religion und Glauben keine menschengemachte Erfindung, sondern uns vielmehr von Gott als Gnade mitgegeben und der Glaube ist für mich keineswegs unvernünftig.“ Jeder Mensch müsse aber letztlich selbst für sich persönlich entscheiden, ob er dieses göttliche Gnadengeschenk annehmen will oder nicht, denn echter Glaube könne nicht per Zwang vermittelt oder „quasi eingepflegt“ werden.



Am Samstag wird Kaplan Moritz Hendrik Hemsteg nach drei Jahren offiziell verabschiedet. Foto: privat

Niemand könne für einen anderen glauben. Diesen Schritt auf Gott hin müsse jeder selbst gehen. Folglich sei ein tragfähiger Glaube Ergebnis einer bewussten, freiwilligen Einwilligung auf Gott hin mit entsprechenden Konsequenzen. Die Kirche kann dabei „lediglich“ Unterstützung anbieten, so Hemsteg weiter. „In dieser Hinsicht ist es für mich eine der anspruchsvollsten Tätigkeiten, Heranwachsende für Gott zu begeistern und in ihnen das Feuer des Glaubens zu entfachen. Da erzeugt bei jungen Menschen die Auseinandersetzung mit religiösen Sinnfragen oft die entsprechende Reibung wie bei einem Streichholz.“ Interessanterweise bezweifelt Hemsteg, ob es einen wirklichen Priestermangel in der katholischen Kirche in Deutschland gibt: „Doppelt so viele Priester bedeutet nicht automatisch, dass dadurch doppelt so viele Gläubige ‚generiert‘ werden. Nur mehr Priester kann nicht die Lösung sein. Letztlich vertraue ich auf Gott, stets genügend Seelsorger zu berufen“, so Hemstegs Ansicht.

Verabschiedung am Samstag

Am Samstag, 15. August, feiert die katholische Kirche alljährlich das Fest Maria Himmelfahrt. Passend dazu wird Kaplan Hemsteg in Königstein in der Pfarrkirche St. Marien (Kirchstraße) an diesem Tag während der Vorabendmesse um 18 Uhr im Rahmen des Pfarrpatroziniums offiziell verabschiedet.



Mehr Infos über Nada

Mit **2€** die Welt verändern

Du & ich lernen mit geflüchteten Kindern im Libanon.



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Als Fliegen noch Abenteuer war: Tafelrunde mit Wolfgang Weinreich

Königstein (kw) – Navigation mit Sextant und Sternen, Propellermaschinen ohne Wetterradar und die ersten großen Düsenjets: Wolfgang Weinreich hat die rasante Entwicklung der zivilen Luftfahrt nicht nur beobachtet – er saß fast vier Jahrzehnte selbst im Cockpit. Unter dem Titel „Miterlebte Entwicklung der zivilen Luftfahrt“ lädt die Königsteiner CDU am Mittwoch, 26. August, um 19.30 Uhr zur nächsten „Königsteiner Tafelrunde“ ins Bürgerhaus Falkenstein ein. Der ehemalige Lufthansa-Pilot Wolfgang Weinreich nimmt seine Zuhörer an diesem Abend mit auf eine ganz persönliche Reise durch sieben Jahrzehnte Fliegerei. Bereits mit 15 Jahren begann Weinreich mit dem Segelfliegen. 1959, im Alter von 22 Jahren, schloss er seine Pilotenausbildung bei der damals noch jungen Lufthansa ab. Fast vier Jahrzehnte saß er beruflich im Cockpit – von Propellermaschinen über die ersten großen Düsenflugzeuge bis zur Boeing 747. „Wer Wolfgang Weinreich zuhört, bekommt keine trockene Technikgeschichte erzählt. Er nimmt uns mit ins Cockpit und in eine Zeit, in der Fliegen noch ganz anders aussah als heute. Das sind keine Geschichten aus dem Lehr-

buch, sondern persönlich erlebte Luftfahrtgeschichte“, freut sich Christoph Scharr, stellvertretender Vorsitzender der Königsteiner CDU und Organisator der Vortragsreihe, auf den Abend. Und Weinreich hat viel zu erzählen: von Navigatoren, die mit dem Sextanten die Position des Flugzeugs bestimmten, vom rasanten technischen Wandel im Cockpit und von den Anfängen des Massentourismus. Er berichtet von besonderen Flügen und prominenten Passagieren ebenso wie von einem seiner bewegendsten Erlebnisse – einem Lufthansa-Flug nach Leipzig kurz nach dem Fall der Mauer. Seine Begeisterung für die Fliegerei hat Wolfgang Weinreich bis heute nicht verloren. Auch mit 88 Jahren steigt er noch selbst ins Cockpit, fliegt Motorflugzeuge und gibt seine Erfahrung als Fluglehrer weiter. Für seine Verdienste um Luftfahrt und Luftsport wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Königsteiner CDU lädt alle Interessierten zu einem persönlichen und unterhaltsamen Streifzug durch sieben Jahrzehnte ziviler Luftfahrt am 26. August ein. Um eine kurze Anmeldung unter christoph.scharr@cdu-koenigstein.de wird gebeten.

Gelungener Saisonauftakt: FC Mammolshain gewinnt Derby mit 3:0

Mammolshain/Kronberg (kw/mw) – Besser hätte der Start in die neue Saison der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus für den FC Mammolshain kaum laufen können: Im Derby beim EFC Kronberg setzte sich der FCM am Sonntag souverän mit 3:0 durch und nahm zum Auftakt die ersten drei Punkte mit an den Hasensprung.

Dabei gehörte die Anfangsphase keineswegs allein den Gästen. Kronberg erspielte sich vor allem im ersten Durchgang einige gute Möglichkeiten, ließ diese jedoch ungenutzt oder scheiterte am überragend aufgelegten Fabian Marx. Der Mammolshainer Schlussmann erwischte einen „Sahnetag“, zeichnete sich mit zahlreichen Paraden aus und schien für die Gastgeber an diesem Nachmittag schlicht unüberwindbar.

Auf der anderen Seite zeigte der FCM, welche zusätzliche Qualität der neu formierte Kader mitbringt. In der 20. Minute setzte Neuzugang Julien Herrero-Cennamo Nico Grill mit einer feinen Vorlage in Szene, der zur 1:0-Führung vollendete. Mit dem knappen Vorsprung ging es in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich Mammolshain deutlich druckvoller. Die Mannschaft übernahm zunehmend die Kontrolle, erspielte sich mehrere Möglichkeiten und ließ erkennen, dass sie sich mit der knappen Führung nicht zufriedengeben wollte. Nach einigen vergebenen Chancen folgte schließlich die Belohnung: Nico Grill setzte sich über die rechte Seite durch und bediente den am zweiten Pfosten lauenden Leon Jackstein, der zum 2:0 vollendete und damit bei



Überragend: FCM-Torhüter Marx verteidigt seinen Raum.

Foto: FCM

seinem ersten Kreisoberliga-Einsatz für den FCM direkt traf. Den Schlusspunkt setzte ein weiterer Neuzugang: Der eingewechselte Marko Mijailovic stieg nach einer präzisen Hereingabe von Maurice Rudolph am höchsten und wuchtete den Ball per Kopf zum 3:0-Endstand ins Netz. Damit trugen sich gleich zwei der Neuzugänge beim ersten Punktspiel in die Torschützen-

liste ein, während Herrero-Cennamo einen weiteren Treffer vorbereitete. Trainer Alexander Beulich zeigte sich mit dem Auftakt entsprechend zufrieden: „Man hat heute gesehen, welches Potenzial in dieser Mannschaft steckt. Gerade nach der Pause haben wir noch einmal einen Gang hochgeschaltet und uns den Sieg verdient. Besonders freue ich mich aber für Fabian Marx. Er hat heute über-

ragend gehalten und einen ganz wesentlichen Anteil daran, dass am Ende die Null steht.“ Ein Lob gab es auch für Schiedsrichter Recai Kivanc vom SV Wallrabenstein, der das Derby jederzeit im Griff hatte und mit einer souveränen Spielleitung zu einer trotz aller Rivalität fairen Partie beitrug. Viel Zeit zum Feiern bleibt den Mammolshainern allerdings nicht. Bereits am Donnerstag, 13. August, um 20 Uhr empfängt der FCM am Hasensprung den Aufsteiger FV Stierstadt II. Nur drei Tage später folgt am Sonntag um 15 Uhr gegen den FC 04 Oberursel direkt das nächste Heimspiel. Nach dem gelungenen Derby-Auftakt bietet sich der Mannschaft damit früh in der Saison die Gelegenheit, den erfolgreichen Start zu bestätigen.

Königstein startet torlos

Königstein (kw) – Das Auffälligste am Auftaktspiel des 1. FC-TSG Königstein in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt West beim FC Neu-Anspach war die Zahl der gelben Karten. Sie „hagelten“ zweistellig, Schiedsrichter Alexander Pächthold verteilte vier an die Gastgeber und sechs an Königstein. Zumindest wurde kein Akteur vorzeitig zum Duschen geschickt. Im Tor landete während der 90 Minuten dagegen kein Ball, sodass die Mannschaft von Jonas Grüter, der fünfmal wechselte, bei ihrer Rückkehr auf die Landesebene zumindest mit einem Teilerfolg nach Hause fahren konnte.

Wenn Sprache zur Bühne wird: Rotary Club förderte das Projekt Deutschsommer



Das Theaterstück in der Sporthalle der Otfried Preußler Schule in Bad Soden bildete für die Kinder den Höhepunkt des Deutschsommers 2026. Foto: Rotary Club Bad Soden-Königstein

Bad Soden/Königstein (kw/Sc) – Drei Wochen lang haben 15 Grundschulkin- der gemeinsam Deutsch gelernt, Theater gespielt, kreative Workshops besucht und die Umgebung von Bad Soden erkundet. Am vergangenen Donnerstag präsentierten sie gemeinsam mit den Verantwortlichen des Rotary Club Bad Soden-Königstein den Höhepunkt des Deutschsommers 2026. Die Kinder führten in der Otfried Preußler Schule in Bad Soden das Theaterstück „Ronja Räubertochter“ auf.

Sprache und Selbstvertrauen

Der Deutschsommer 2026 fand in diesem Jahr in der Zeit vom 29. Juni bis zum 17. Juli statt. Im Mittelpunkt des dreiwöchigen Ferienprogramms standen spielerischer Deutschunterricht und Theaterpädagogik. Die Kinder übten nicht nur Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik, sondern wendeten ihre neu gewonnenen sprachlichen Fähigkeiten auch im gemeinsamen Theater- spiel an. Ergänzt wurde der Unterricht durch kreative und sportliche Workshops sowie Ausflüge in die Umgebung von Bad Soden. Die Kinder lernten dabei nicht nur neue Wörter und sprachliche Strukturen. Sie übten auch, sich vor einer Gruppe auszudrücken, einander aufmerksam zuzuhören, Verantwortung

zu übernehmen und gemeinsam auf ein Ziel hinzuarbeiten. Die Aufführung von „Ronja Räubertochter“ bildete den sichtbaren Abschluss dieser intensiven Projektzeit. Auf der Bühne konnten die Kinder zeigen, was sie in den vergangenen Wochen sprachlich, darstellerisch und als Gruppe erarbeitet haben. Zugleich erlebten sie, dass ihre Stimme gehört wird und dass gemeinsames Lernen zu einem Erfolg führt, den sie mit ihren Familien und den Gästen teilen können.

Besseren Bildungschancen

Gute Deutschkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung für schulischen Erfolg. Der Deutschsommer richtet sich an Grundschulkin- der mit zusätzlichem Sprachförderbedarf und verbindet die Förderung der deutschen Sprache mit einer gezielten Stärkung der Persönlichkeit. Durch die Kombination aus Unterricht, Theater, Bewegung, Kreativität und gemeinsamen Erlebnissen entstand auch in diesem Jahr eine Lern- umgebung, in der die Kinder ihre Deutschkenntnisse ohne den üblichen Schulalltag vertiefen konnten. Sie erweiterten ihren Wortschatz, gewannen Sicherheit beim Sprechen und entwickelten Selbstvertrauen für ihren weiteren schulischen Weg.

Das von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft entwickelte Programm fördert seit 2007 jährlich bis zu 180 Kinder. Im regulären Deutschsommer liegt der Schwerpunkt auf Drittklässlerinnen und Drittklässlern, die vor dem Übergang in die vierte Klasse sprachlich und persönlich gestärkt werden sollen.

Engagement in der Region

Der Deutschsommer ist ein Modellprojekt der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main. In enger Abstimmung mit der Stiftung ermöglicht das Land Hessen die Durchführung des Sprachförderprojekts an mehreren Stand- orten in Hessen. Der Deutschsommer in Bad Soden wurde gemeinsam vom Staat- lichen Schulamt für den Landkreis Groß- Gerau und den Main-Taunus-Kreis und dem Rotary Club Bad Soden-Königstein als Projektträger durchgeführt. Unter- stützt wird das Projekt durch weitere Ro- tary Clubs in der Region Taunus. Für den Rotary Club Bad Soden-König- stein ist das Projekt ein konkreter Bei- trag zu Bildungsgerechtigkeit, gesell- schaftlicher Teilhabe und Integration. Die ehrenamtliche und finanzielle Un- terstützung ermöglicht den Kindern eine intensive Förderung und zugleich Ferienerlebnisse, die ihnen häufig noch lange in Erinnerung bleiben.

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Familiendrucksachen
Visitenkarten	Trauerdrucksachen
und vieles mehr	

VolksInvest
Investieren für alle.

Jetzt investierbar

Solarpark Ratekau

Festzins ab 5,50%

Ihr Einstieg in erneuerbare Energien:
Ab 50 € in den Solarpark Ratekau investieren.

Highlights

- ✓ Zeichnungssumme: **ab 50 EUR**
- ✓ Festzins: **5,50 % - 7,50 % p.a. je nach Tranche**
- ✓ Möglicher Erfolgszins: **0,50 % p.a. im optimistischen Szenario**
- ✓ Rückzahlung: **zum Laufzeitende; optionale Teil-Rückzahlungen während der Laufzeit**

Emittent:
Green Vision Two GmbH & Co. KG
Holzdamm 28-32
20099 Hamburg

Scannen für mehr Infos!

POWERED BY **FINEXITY**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar)	☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg	☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin	
Magdalena Lappas	☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer	☎ 06174 2550517

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmel-fahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenen-de auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öff-nungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarr-blatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möch-ten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Be-scheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Al-ters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurück-rufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFBVDEFF

**St. Marien
Kirchort Königstein**

*Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)*

Sonntag, 16.8.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Rosemarie und Hans-Leo Pabel

Montag, 17.8.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

**Christkönig
Kirchort Falkenstein**

*Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 16.8.
18.00 Uhr Pfarrsaal Ökumenisches Abendgebet

Dienstag, 18.8.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

**St. Michael
Kirchort Mammolshain**

*Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 16.8.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Mittwoch, 19.8.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teile

**St. Johannes
Kirchort Schneidhain**

*Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 15.8.
11.00 Uhr Kirche Taufe Amelie Fischler

Dienstag, 18.8.
18.00 Uhr Kirche Vesper

Donnerstag, 20.8.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Heilig Geist
Kirchort Glashütten**

*Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 14.8.
18.00 Uhr Ev. Lukasgem.
Pater Vijay berichtet in Wort und Bild über die Indienreise vom Januar 2026

Mittwoch, 19.8.
20.00 Uhr Ev. Lukasgem.
Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus

**St. Philippus u. Jakobus
Kirchort Schloßborn**

*Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 16.8.
09.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier

Donnerstag, 20.8.
19.30 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

*Mt 15, 21–28
Frau, dein Glaube ist groß.*

**Evangelische
Immanuel Gemeinde**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 14.8.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Samstag, 15.8.
Sommerfest von Freundeskreis Asyl und Ukrainehilfe Königstein im Kirchgarten

Sonntag, 16.8.
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt- Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
Sommerserenade
Gospelkonzert „Greatest Love“
Werke von Joakim Arenius, Tore W. Aas und Traditionals
Gospel-Ensemble Soli 7 aus Darmstadt-Eberstadt
Stefan Mann (Leitung)

Montag, 17.8.
19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 18.8.
10.00 Uhr Treff für Mütter, Schwangere und Krabbelkinder im Adelheidstift
Konfirmanden K 2028
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027

Donnerstag, 20.8.
16.00 Uhr Große Kinderkirche

Freitag, 21.8.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein, Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer, Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkinga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Evangelische Gemeinde
Schneidhain/Ts.**

So., 16.8.
10.00 Uhr Gottesdienst (Fr. Schumacher/Kirche)

Wochenspruch: „Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ 1. Petrus 5,5b

Di., 18.8.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 2027

Mi., 19.8.
09.30 Uhr Miniclub
19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Evangelische Gemeinde
Falkenstein**

Sonntag, 16. August 2026
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

Donnerstag, 20. August 2026
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30 – 17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

**Evangelische Gemeinde
Mammolshain**

Sonntag, 16.8.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfarrer Stefan Rexroth
Herzliche Einladung an alle !)

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspuch August 2026
Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Johannes 10,10)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

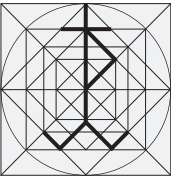
Ökumenisches Gemeindefest „Männer kochen“ in Schneidhain

Schneidhain (kw) – Die beiden Schneidhai-ner Kirchengemeinden laden am Sonntag, 23. August, zum gemeinsamen Gemeindefest ein. Es beginnt um 11.30 Uhr mit einer ökumeni-schen Taizé-Andacht in der katholischen Kir-che in der Waldhohlstraße 20. Flöte und Kla-vier begleiten die Lieder aus Taizé, in die man leicht mit einstimmen kann. Anschließend gegen 12 Uhr gibt es einen Empfang und ein festlich-köstliches Mittagessen, das Männer beider Gemeinden nach Rezepten „rund ums Mittelmeer“ gemeinsamen zubereitet haben. Je nach Wetter findet das im Pfarrgarten oder Pfarrsaal an der Kirche statt. Für Kinder ste-hen Spiele, Bastelsachen und Tischtennisplat-te bereit. Die Köche bitten um Spenden, mit denen das Haus Yorosin, ein Haus für Frauen und Kinder in Burkina-Faso, unterstützt wird. Die Ausrichter freuen sich über alle Gäste – und laden auch in die katholische Pfarrei und den evangelischen Taunusbogen hinein ein.

Mainova in Kronberg und Königstein

Hochtaunus (kw) – Mainova ist mobil im Frankfurter Umland unterwegs, um Kundin-nen und Kunden vor Ort zu beraten. Das Main Info Mobil des regionalen Energie-dienstleisters kommt am Dienstag, 18. August, nach Kronberg, wo es von 10 bis 12 Uhr auf dem Berliner Platz zu finden ist. Danach fährt es weiter nach Königstein, wo es von 13.15 bis 15 Uhr am Kapuzinerplatz stehen wird. Mainova-Kunden und Interessenten können sich von Mainova-Servicemitarbeiter Jochem Häußner beraten lassen zum Thema Energie und zu innovativen Energielösungen. Zudem können sie sich Fragen zu ihrem Mainova-Tarif und zur Rechnung beantworten lassen.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE
TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT
www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA
HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

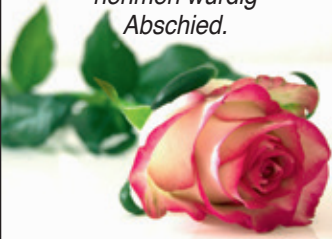


HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

**Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.**

Stationärer Hospizdienst: 0 60 82-92 480
Ambulanter Hospizdienst: 0 61 74-63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Du fehlst.
*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*
*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*







**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Ronald ‚Ronny‘ Gräber
† 13. Juli 2026

Herzlichen Dank

allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir dem ‚Kerbeverein Mammolshain e.V.‘ mit seinen Kerbeborsch
und Alt Kerbeborsch, insbesondere Finn für seinen Nachruf,
der Freiwilligen Feuerwehr Mammolshain, Domenica sowie den ‚Rampenbauern‘
und seiner Logopädin, über deren Besuche er sich jeden Tag gefreut hat.

Bettina Gräber
im Namen der Familie

Mammolshain, im August 2026



HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Holger Haase
* 1. Mai 1947
† 21. Juni 2026

Elke Sophia und Frank Haase
im Namen aller Angehörigen



*Und immer sind da Spuren deines Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle –
sie werden uns immer an dich erinnern.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb

Klaus Hellwig
* 4. Februar 1966 † 27. Juni 2026

In tiefer Trauer:
Thomas Hellwig und Heide Baumann
Ina Hellwig mit Johann und Lena
Fei und Marcel Yang-Hellwig
Lieselotte Döring
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem
25. August 2025, um 14.00 Uhr auf dem Mammolshainer Friedhof statt.

Nachruf



Manfred Zewe
Privatkundenberater
Frankfurter Volksbank Rhein/Main, Filiale Königstein

Mit großer Trauer haben wir Abschied von Manfred Zewe
genommen. Seit sehr vielen Jahren war er Teil unseres Teams
und hat mit seiner fachlichen Kompetenz, Zuverlässigkeit und
Hilfsbereitschaft unser Team geprägt.

Wir verlieren mit Manfred Zewe einen wertvollen Menschen und
einen geschätzten Kollegen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen die ihm nahestanden.

Manfred, wir vermissen Dich.

In stiller Anteilnahme
Deine Kolleginnen und Kollegen aus Königstein

*Nun aber bleibet Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*
1. Kor 13,13

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Dr. Helga Baltzer, geb. Schlink
* 8. Dezember 1935 † 3. August 2026

Boris und Karin Baltzer, geb. Stoeßel
mit Christian und Maik Maxim
Corinna und Dirk Baltzer, geb. Schmidt
mit Carolin und Nicole
Edda Weber, geb. Schlink
Gerda Mertens, geb. Schlink
Dr. Wolfgang Schlink und Karen House
und alle Angehörigen

61476 Kronberg, Albanusstraße 35

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, 18. August 2026,
um 11.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof, Limburger Straße 35, statt.



*Du hast viele Spuren der Liebe
und Fürsorge hinterlassen.
Die Erinnerung an all das Schöne
mit Dir wird stets in uns lebendig sein.*

Wir trauern um

Hana Motzko
geb. Valenta
* 25. 5. 1954 † 28. 7. 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Waldemar
Vanessa
Jannik mit Beatrice und Paul
Zoja und Klaus mit Familie
Christoph und Violetta mit Familie
Edith
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen hätte sich Hana über
eine Spende an das Tierheim Hochtaunus sehr gefreut.

_Anzeige

Film und Fernsehen suchen Talente: Casting & Fotoshooting in Königstein

Königstein (kw) – Die Talentscouts von Sunshine-Casting Germany suchen am 23. August in Königstein talentierte Kinder, Jugendliche und Eltern für Fernseh- und Kinofilme, TV-Serien, TV-Spots, Modefotografie etc. Die renommierte Agentur hat bereits viele Kinder für die Sender ARD, ZDF, RTL, PRO7, SAT1, VOX und Disney vermittelt. So spielte die 14-jährige Sarah eine Episoden-Hauptrolle in der ARD-Serie „Die Inselärztin“ und drehte bereits drei Mal mit Schauspielern wie Anja Knauer, Helmut Zierl und Tobias Licht auf Mauritius. Weiter

re „Sunshine“-Kinder wirkten in Kinofilmen mit wie „Woodwalkers“, „Die Schule der magischen Tiere“ oder „Der junge Häuptling Winnetou“, in den ZDF-Reihen „Die Bergretter“, „Schwarzwaldkrimi“ und „Frühling“ und weiteren. Hinzu kommen lukrative Werbe-Spots für große Firmen. Eine Teilnahme an dem Casting am 23. August ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich: Telefon 08641 9779290 oder mail2@sunshine-casting.de. Mehr Informationen: www.sunshine-casting.de; www.facebook.de/SunshineCasting.

Beratungszeiten der VHS dienstags

Königstein (kw) – Bereits vor den Sommerferien wurde das neue Bildungsprogramm der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus für Herbst und Winter veröffentlicht. Über 600 neue Kurse und Veranstaltungen einhalten auch eine neue Fokusreihe „Einfach machen“. Damit wendet sich die VHS Hochtaunus an alle, die schon viel zulange eine „Irgendwann-Liste“ vor sich her schieben. Oft fehlt nur der erste Schritt dazu, Neues auszuprobieren, Gewohntes einmal anders zu denken oder Ideen und eigene Vorhaben anzugehen und ohne Perfektionsanspruch ins Handeln zu kommen. Einfach machen, also. Was spricht dagegen? Mit dem Semesterstart am 24. August und ihrem vielseitigen Bildungsangebot setzt die vhs Hochtaunus einen reizvollen Impuls dazu. Vor Semesterstart steht auch Carola Weihe in

Königstein wieder für persönliche Beratung und Anmeldungen zur Verfügung. Ihre Sprechzeiten in der Stadtbücherei in Königstein, Wiesbadener Straße 6, sind vom 11. August bis 1. September jeweils dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr. Telefonisch ist die Außenstellenleiterin in Königstein unter 06174 9984625 zu erreichen. Auch das VHS-Serviceteam in Oberursel steht unter 06171 5848-0 oder info@vhs-hochtaunus.de zur Verfügung. Programmhefte mit dem kompletten Angebot des neuen Semesters liegen kostenfrei an vielen Verteilstellen in Königstein und dem gesamten Hochtaunuskreis aus. Auch online sind die neuen Kurse und Veranstaltungen unter www.vhs-hochtaunus.de zu finden. Wer möchte, kann sich über die Website der VHS direkt anmelden.

SCK international erfolgreich

Königstein (kw) – Die Orientierungslaufveranstaltung „O-Ringen“ ist die größte und bei „Olen“ aus aller Welt beliebteste internationale Orientierungslauf-Veranstaltung nahe Göteborg. Mit am Start waren auch Läufer und Läuferinnen des SC Königstein. Sieger und Siegerinnen in den verschiedenen Altersklassen werden in O-Ringen in einer Woche nach fünf Etappen ermittelt. Jede Etappe unterscheidet sich in Länge und Anspruch an die Teilnehmenden. Mal geht es durch dichten Wald mit geringer Fernsicht, dann wieder ist eine Etappe geprägt durch felsigen Untergrund oder starke Höhenunterschiede. Für reichlich Abwechslung ist gesorgt. Die Etappenzeiten werden von der letzten Etappe addiert und bestimmen die Startreihenfolge in der als Verfolgungsrennen konzipierten letzten Etappe. Wer also zuerst ins Ziel kommt ist auch Gesamtsieger oder -siegerin. O-Ringen verzeichnete erstmals in seiner Geschichte mehr als 1.400 Anmeldungen zu den Wettkämpfen. Mit Katja Horst hatte der SCK in der D18 eine heiße Kandidatin auf einen Podestplatz am Start. Die 17-jährige Schülerin hatte in der Woche zuvor als Teil der Deutschen Nationalmannschaft bei den Junioren-Weltmeisterschaften bereits ihr Können gezeigt. Die ersten beiden Wettkampftage beendete sie in O-Ringen auf den Plätzen zwei und drei. Dass Katja vor allem die Kurzstrecken liegen, zeigte der dritte und vierte Wettkampftag. Auf den Kurzstrecken kommt es nicht nur auf schnelle Beine, sondern auch auf die exakte Routenwahl zum nächsten Postenstandort an. Falsche Entscheidungen lassen sich auf kurzen Strecken nicht mehr korrigieren. Mit 49 Sekunden Vorsprung kam Katja an Tag drei als Erste ins Ziel und am



Katja Horst freute sich über Platz zwei bei einem internationalen Orientierungslauf in der Nähe von Göteborg. Foto: privat

folgenden Tag fehlten nur 13 Sekunden zur Ersten. Als Gesamtzweite ging Katja Horst in die Verfolgungsjagd. Den Vorsprung auf die Norwegerin Sigrid Armand konnte sie zwar nicht mehr verkürzen, verteidigte aber ihren sensationellen zweiten Platz vor der Britin Scarlett Kelly. In der H14 Kurzstrecke sorgte Gevhenii Gez mit Platz eins für den zweiten Coup des SC Königstein.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Ich suche Modelleisenbahn, Modellautos. Alle Marken und Größen. Gerne auch Sammlungen.
Tel. 0177/6000465
o. 0611/89072000

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 – 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anleihen, Auszahlung sofort in bar. Tel. 0176/60431216

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib-u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauf-lösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Suche Landmaschinen, Traktor, Pflug, Baumaschinen aller Art. Tel. 015679/565044

www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschieden). Tel. 0176/60431216

BMW MINI ONE, schwarz metallic, 28.300 km, TÜV 7.28, Bj. 8.21, Sitz-hz., Klima, Geschwindigkeitsregler, schwarz, Alufelgen, VHB. Tel. 06173/9618320

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Seniorin sucht Dame, vielleicht auch Sen. mit Interesse an einer 2er Koch-WG, schneller Airfryer od. Sonstiges, in Steinbach. Tel. 06171/71475

Singletreffen (60+, samstags, 11 Uhr) im schönen Frankfurt. Nähere Informationen unter: Tel. 06034/4049464

Ostseemaus sucht lebenslustigen Seebären, 50+, NR, zum Austausch von Sand und salzigen Küssen. Flieder4422@gmx.de

Smarter genügsamer Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) bietet solventer und großzügiger Frau Niveau, Liebe, Heirat. heirat2026@outlook.de

Sie, Ende 40, 1,67 groß, schlank, sucht einen Partner für einen ehrlichen, liebevollen Beziehung. Melde dich: zukunftsuzw@gmail.com

Für Leidenschaft und Spiritualität suche ich eine Dame ab 50 Jahren. Du kennst die Vorzüge einer dominanten Dame im Rahmen einer Affäre? Ich (46 Jahre alt, groß, schlank, attraktiv), suche Dich (adrett, reifer als ich und eine führende Persönlichkeit). Chiffre VT 05/33

PARTNERVERMITTLUNG

► **Petra, 59 J.,** mit viel Herz, Humor u. toller Figur, prima Hausfrau u. Köchin. Habe das Alleinsein satt u. suche e. bodenständ. Mann. Sitzt Du abends auch alleine vor dem Fernseher? Dann sollten wir das ab jetzt zusammen tun, ruf einfach üb. pv an. Tel. 0176-57889239

Liebevolle Emma 32 J. mit schlanker Figur, bin sehr lebensfroh und liebe die Natur. Sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit. Freue mich so sehr, wenn Du Dich gleich meldest. ü.Pv Tel/sms: 015127186363

Marlene, 71 J., kinderlose Witwe, eine bezaubernde, hübsche Frau, bin herzlich u. ehrlich. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet u. möchte nun in dieser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein, bin nicht ortsgebunden und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen pv Tel. 0157 – 75069425

► **Heidrun, 78 J.,** blonde Witwe, viel jünger wirkend. Ich liebe Ordnung u. ein wenig Altmodisches. Ehrlichkeit u. Zärtlichkeit sind mir wichtig. Ich fahre passioniert Auto u. würde Sie gerne besuchen, vielleicht bei einer schönen Tasse Kaffee? pv Tel. 0176-45986085

Mein Name ist Silke bin 52 J., bin sehr häuslich und äußerst Kuschelbedürftig mit sexy Figur. Mein Beruf als Krankenschwester mache ich mit viel Freude und Hingabe. Ich sehne mich nach einem starken, liebevollen und treuen Mann, den ich, verwöhnen kann. Freue mich sehr auf einen Anruf. ☎/sms 01607998576 ü. Marc-Aurel.eu

Ich, Rosemarie 76 J., ehemalige Bankangestellte, sehr gutaussehend m. schlanker Figur und schöner Oberweite. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen. Doch jetzt sehnt sich mein Herz wieder pv nach einen netten u. zuverlässigen Mann. Alter und Aussehen sind nicht entscheidend. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren Tel. 0151 – 20593017

BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5553551

Geduldige, verständnisvolle Pflegehilfe für Schlaganfallsopfer (58 J., Rollst.) gesucht. An 3 Wochentagen von ca. 15 – 20 Uhr (evtl. mehr, alles Absprache). Gerne mit PKW. Freundl. Anruf. Tel. 06171/623838

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Oberursel: Berufstätige Eltern m. 2 Kindern (3 + 5) suchen liebevolle, zuverlässige Betreuungsperson (mind. 16) für längerfristig: 2 nm/ Woche, gelegentl. abends. Tel. 0178/1984948

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhäuser oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

Wohnungstausch Oberursel: Biete innenstadtnah 3,5 Zimmer-Whg. mit 101 m², ruhig und hell mit Balkon. Suche genau dasselbe, nur kleiner: 2 - 3 Zimmer ab 60 m². Ab 18.00 Uhr: Tel. 01515/6363942

Schöne DHH in Oberursel, sehr gute, ruhige Lage, 5 Min. Fußw .z. Bahn, Bj. 29, Ren. 88, Grd. 300 m², Wfl. 90 m², 5 ZKB + 2 WC, gr. Terr., Balk. und Garten, von privat an privat, KP 680 T €. DHHOU-priv@web.de

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter Tel. 0171 124 06 46.

Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Trauer um Joachim Bommersheim

Glashütten (kw) – Glashütten trauert um seinen Ortslandwirt Joachim Bommersheim, der am 29. Juli im Alter von 71 Jahren verstorben ist. Der Schloßborner gehörte als Mitglied der CDU-Fraktion von 1977 bis 1989 und noch einmal von 2001 bis 2006 der Gemeindevvertretung Glashütten an, war mehr als 50 Jahre Mitglied der CDU und ein engagierter Bürger der Gemeinde. Wegen des Trauerfalls wurde am vergangenen Wochenende das traditionelle Hoffest der CDU Glashütten auf dem Hof Bommersheim abgesagt. Diesen samt Hofladen führt Selina Bommersheim, Tochter des Verstorbenen, die bislang auch stellvertretende Ortslandwirtin gewesen ist. Die Trauerfeier ist am Dienstag, 18. August, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Schloßborn.

Der Hitze entfliehen: Konzerte auf der Saalburg

Saalburg (kw) – Das Landesjugendsinfonieorchester (LJSO) feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges bestehen u. a. mit Konzerten auf der Saalburg am Freitag, 14. August, und Samstag, 15. August, jeweils um 20 Uhr. Veranstalter ist der Lions Club Friedrichsdorf Limes, der das Konzert mit dem LJSO zum 49. Mal veranstaltet. Einmal musste das Konzert wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Im Rahmen des Jubiläumskonzerts präsentiert das LJSO von Johannes Brahms die Akademische Fest-ouverture c-Moll op. 80, von Alexander Arutjunjan das Trompeten-konzert As-Dur und von Béla Bartók, das Konzert für Orchester Sz116. Das Landesjugendsinfonieorchester (LJSO) Hessen ist ein Auswahlorchester für Musikerinnen und Musiker im Alter von 13 bis 22 Jahren aus ganz Hessen. In seinen Konzerten beeindruckt das Orchester durch Enthusiasmus, große Spielfreude und hervorragende künstlerische Leistung. Karten können unter www.frankfurtticket.de oder an der Abendkasse erworben werden. Der Erlös aus dem Konzert wird vom Lions Club für soziale und kulturelle Projekte gespendet.

Online-Vortrag der Energieberatung zur PV

Hochtaunus (kw) – Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen bietet auch im August wieder kostenlose Online-Vorträge rund um energetische Sanierung und erneuerbare Energien an – unabhängig, individuell und gefördert. Fragen können über den Chat gestellt werden. Kamera und Mikrofon werden nicht benötigt. Eine kostenlose Teilnahme ist möglich nach Anmeldung auf www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen. Am Mittwoch, 26. August, gibt es von 17.30 Uhr bis 19 Uhr Informationen über Stecker-solar und Balkonkraftwerke, mit denen Photovoltaikstrom auf der eigenen Terrasse oder dem eigenen Balkon erzeugt werden kann. Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800-809 802 400.

Münzen an der Steinkopf-Gedenkstätte

Königstein/Kelkheim (kw) – Es gibt 147 Soldatenfriedhöfe in den Vereinigten Staaten und 24 außerhalb der Landesgrenzen. Eines haben sie alle gemeinsam: Auf den Grabsteinen der Gefallenen liegen Münzen. Sie werden von Angehörigen, Freunden oder auch von Menschen abgelegt, die die Verstorbenen nie gekannt haben. Die Münze ist eine stille Botschaft – ein Zeichen dafür, dass jemand da war, sich erinnert und das Andenken bewahrt. Dieses Ritual wurde von Bibi Lelanc aus Florida an Michael Seidenberg vom Verein Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948–1949 e.V. weitergegeben. Lelanc ist Autorin zahlreicher Malbücher in deutscher und englischer Sprache, darunter „Flügel der Freiheit – Eine Hommage an die Berliner Luftbrücke“ und „Flügel der Freiheit – Die Geschichte der Berliner Luftbrücke“. Die Bücher können über den Verein bezogen werden (norbert.kandzorra@t-online.de). Zum Jahrestag des ersten Rosinenbomberabsturzes traf sich erneut ein erlesener Kreis am Naturfreundehaus Billtalhöhe bei Königstein. Unter den Teilnehmern waren auch die Kelkheimer Zeitzeugen Ursula und Dr. Georg Theuerkauf sowie Gila Gordon. Gemeinsam wanderte die Gruppe zum 570 Meter hohen Steinkopf. Die Strecke mit ihrer sanften Steigung ist gut zu bewältigen. An der Gedenkstätte wurde eine Schweigeminute eingelegt. Anschließend legten die Teilnehmer erstmals zahlreiche Münzen auf einem Stein des Denkmals ab und übernahmen damit diesen besonderen Brauch.



Münzen auf den Steinen der Gedenkstätte am Steinkopf

Jeder hatte die Gelegenheit, seine persönlichen Erinnerungen an die Berliner Luftbrücke und die Blockade Berlins von Juni 1948 bis Mai 1949 zu teilen. Georg Theuerkauf erinnerte sich dabei an seine Kindheit als Schüler: „Als Schulspeisen gab es täglich eine Kelle warmes Essen – Suppe oder Brei. Auf dem Schulhof mussten alle Schlange stehen, die Verpflegung kam aus Berliner Großküchen. Im Winter hatten wir Schichtunterricht und saßen oft in dicken Mänteln und gestrickten Wollsocken im Klassenraum. Zu Weihnachten 1948 erhielt unsere Familie überraschend ein amerikanisches Care-Paket mit Süßigkeiten und Spielsachen. Unsere Kinder Augen leuchteten.“ Auch Gila Gordon aus Ruppertshain berichtete von ihren Erinnerungen: „Nach Kriegs-



Eine kleine aber würdevolle Gedenkfeier mit (v. l.) Thomas und Monika Zellhofer (SfR), Bernhard Hubl und Peter Domke (Reservisten der Bundeswehr), Jürgen Kuschick (SfR), Michael Seidenberg (Luftbrücke) und Georg Theuerkauf (Zeitzeuge der Berliner Luftbrücke) Fotos: privat

ende haben die Russen ihre ganze Wut an Berlin ausgelassen.“ Umso mehr habe sie die spätere Zugehörigkeit zum amerikanischen Sektor als Geschenk empfunden. Die Amerikaner hätten Jugendclubs eingerichtet, die für viele junge Menschen zu einem Rettungsanker wurden. Die Räume seien beheizt gewesen, es habe Angebote zum Basteln, Werken, Musizieren und Nähen gegeben. Es entstand sogar eine Big Band. „Wir tanzten Boogie-Woogie – ein neues Leben begann“, erzählte Gordon. Eine besondere Entdeckung machte die Gruppe an diesem Tag ebenfalls: Ursula Theuerkauf war einst Schülerin der Gail-Halvorsen-Schule in Berlin-Dahlem – jener Schule, die eng mit dem Verein Luftbrücke Frankfurt-Berlin verbunden ist. Ihr Abitur liegt inzwischen 71 Jahre zurück. Michael Seidenberg nahm umgehend Kontakt zur Schule auf. Noch in diesem Jahr sollen Ursula und Georg Theuerkauf die Schule besuchen und mit den heutigen Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen. Michael Seidenberg selbst wurde 1960 im ehemaligen West-Berlin im amerikanischen Sektor geboren. Seine gesamte Familie lebte während der Zeit der Luftbrücke in unmittelbarer Nähe einer amerikanischen Kaserne. Daraus entwickelte sich eine enge persönliche Verbindung zur Geschichte der Berliner Luftbrücke, die ihn bis heute prägt. Seit vielen Jahren engagiert er sich deshalb im Verein Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948–1949 e.V. Thomas Zellhofer erinnert sich an einen entscheidenden Hinweis seines Mitstreiters Horst Schmidt-Böcking von der Initiative Stimme für Ruppertshain. Schnell wurde klar, dass es sich beim Unglück am Steinkopf um den ersten Absturz eines Rosinenbombers nur zwölf Tage nach Beginn der Luftbrücke handelte. Am 8. Juli 1948 gegen 23 Uhr zerschellte

eine Dakota C-47 auf der Südseite des Steinkopfes. Zur Besatzung gehörten 1st Lt. George B. Smith, 1st Lt. Leland V. Williams sowie der deutschstämmige Zivilangestellte des Army Departments, Karl Victor Hagen. Mit Unterstützung der Stadt Königstein wurde die stille Gedenkstätte inzwischen um Informationstafeln in deutscher und englischer Sprache sowie eine Sitzbank ergänzt. Zur Einweihung am 14. Oktober 2023 waren Anthony und Nina Hagen gemeinsam mit ihren Familien anwesend. Thomas Zellhofer hält bis heute engen Kontakt zu den Nachkommen. Inzwischen findet jedes Jahr eine Gedenkveranstaltung auf dem Gipfel des Steinkopfes mit anschließendem Beisammensein statt. Auch Vereine nutzen das Angebot im Rahmen der sogenannten 4-GE-Exkursionen – Geschichte, Geräusche, Gedenken und Geselligkeit. Dabei beginnt die Reise häufig am Luftbrückendenkmal am Frankfurter Flughafen, wo an die einzigartige Leistung der Berliner Luftbrücke erinnert wird. Von der Aussichtsplattform Zeppelinheim aus lassen sich die Flugbewegungen auf den Start- und Landebahnen beobachten, bevor es weiter zum Naturfreundehaus Billtalhöhe und schließlich zum Steinkopf geht – eine Strecke von rund 25 Kilometern (Kontakt: zellhofer@stimme-fuer-ruppertshain.de).

Zur Berliner Luftbrücke

Vom 26. Juni 1948 bis zum 12. Mai 1949 wurde die eingeschlossene Bevölkerung West-Berlins im Zuge der sowjetischen Blockade aus der Luft mit lebenswichtigen Gütern versorgt. Flugzeuge des Typs Douglas C-54 „Skymaster“ wurden aus aller Welt nach Frankfurt am Main und Wiesbaden-Erbenheim verlegt, um Berlin rund um die Uhr anfliegen zu können.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Fensterlösungen für moderne Arbeitswelten

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege

Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Wohnungsauf Auflösung

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Schnell • Zuverlässig • Preiswert

Seit 2012 im Einsatz

Kostenlose Besichtigung

Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros

0152 36685156

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr

06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Anzeige

Mehr Ruhe im Zuhause

(DJD). Lärm von Straße, Bahn oder Nachbarschaft kann die Wohnqualität deutlich beeinträchtigen und auf Dauer auch die Gesundheit belasten. Wer neu baut oder saniert, sollte deshalb nicht nur an Wärmeschutz, sondern auch an Schallschutz denken. Eine wichtige Rolle spielen moderne Fenster: Sie können Außengeräusche spürbar reduzieren, wenn Verglasung, Rahmen, Dichtungen und Anschlussfugen sorgfältig aufeinander abgestimmt sind. Artevo-Fenster von Rehau erreichen eine Schalldämmung von bis zu 48 Dezibel und eignen sich dank stabilisierender Glasfaseranteile auch für große Formate. Über den Fensterrechner auf fenster.rehau.de, de etwa können Interessierte ein Angebot von einem Fachbetrieb aus der Region anfordern.



Wer zu Hause arbeiten, lesen oder entspannen möchte, profitiert von einem ruhigen Innenraum. Schallschutzfenster tragen dazu bei, Lärm draußen zu halten. Foto: DJD/REHAU Industries

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur **419.000,- €**

☎ 06174 - 911 75 40



Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175/33 90 685

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBH/ZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,- €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe

☎ 06174 - 911 75 40

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **398.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F

☎ 06174 - 911 75 40

FREUDL IMMOBILIEN
Einfamilienhaus in Oberursel
Familienglück mit parkähnlichem Gartenblick.
199 m² Wohnfläche auf 674 m² Grundstück.
Weitere Infos unter: www.freudl-immobilien.de

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Spenden statt Geschenke: Axel Stahl unterstützt das Hospiz Arche Noah



Das Ehepaar Stahl überbrachte Bettina Gerlowski-Zengeler, Geschäftsführerin des Hospiz Arche Noah Hochtaunus, hier mit Baby Moritz, den großzügigen Scheck. Foto: privat

Königstein (kw) – Nicht jeder Geburtstag lässt sich so feiern, wie man es sich wünscht. So musste der 70. Geburtstag von Axel Stahl im Jahr 2021 pandemiebedingt ausfallen. Umso größer war die Freude, den 75. Geburtstag im Juni 2026 gemeinsam mit Familie, Freunden und langjährigen Wegbegleitern begehen zu können.

Für Axel Stahl und seine Ehefrau stand von Anfang an fest, dass er sich zu diesem besonderen Anlass keine Geschenke wünscht. Stattdessen bat er seine Gäste um eine Spende für das Hospiz Arche Noah Hochtaunus in Schmitten – eine Einrichtung, die Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet und Angehörigen in schweren Zeiten zur Seite steht. Am Donnerstag, 9. Juli, konnte das Ehepaar die gesammelten Spenden persönlich übergeben. Insgesamt kamen 1.475 Euro zusammen, die nun der Arbeit des Hospizes zugutekommen.

Mit ihrer Initiative haben Axel und seine Ehefrau nicht nur auf persönliche Geschenke verzichtet, sondern zugleich ein Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit gesetzt. Solche Gesten zeigen, wie viel bewegt werden kann, wenn ein freudiger Anlass genutzt wird, um anderen Hoffnung und Unterstützung zu schenken. Gleichzeitig unterstreicht die Spende die enge Verbundenheit des Weilroder Ehepaars mit der Region und ihren wichtigen sozialen Einrichtungen.

Das Hospiz Arche Noah Hochtaunus ist bei seiner Arbeit auf Spenden und das Engagement vieler Menschen angewiesen. Wer die Einrichtung ebenfalls unterstützen oder sich ehrenamtlich einbringen möchte, findet weitere Informationen auf der Internetseite www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de. Auskünfte erteilt auch Geschäftsführerin Bettina Gerlowski-Zengeler unter der Mobilnummer 0172 9915489.

Aktien sparen und Investieren mit
www.signalflow.news

LESERBRIEF Gegenwind ohne klare Sicht

Unsere Leserin Ela van der Heijden, Wiesbadener Straße, Königstein, beschäftigt sich in ihrem Leserbrief ganz allgemein mit den fortwährenden Krisen und mangelnden Gewissheiten unserer Zeit – und findet ein Beispiel in Königstein:

Manchmal möchte man sich in ein Loch zurückziehen, der Welt den Rücken kehren und in Ruhe über alles nachdenken. Es hat sich so viel angesammelt, so vieles, das wir nicht verstehen oder was neu bedacht werden muss. Wahrscheinlich sind wir alle müde und überreizt von all den Nachrichten von Krieg, Gewalt, Streit und Unmenschlichkeit. Wir sind alle voll von Wehmut beim Abschied von einstigen Gewissheiten, so viel Sehnsucht nach der Welt von Gestern, dass die so gern als heil verklärte Welt von einst inzwischen aus den Fugen geraten ist, gehört zu den wenigen Aussagen, auf die wir uns alle einigen können.

Aber wie reagieren wir darauf? Welche Strategie wählt jeder einzelne von uns, das ist vielen von uns unklar.

Die Politik redet von einer „Epoche im Gegenwind“, aber dieser Gegenwind beschert keine klare Sicht, sondern erst einmal reichlich Nebel. Wenn wir versuchen vorzuschauen, scheitern wir doch meistens an unserer eigenen Ungeduld.

Wenn wir uns das mal ganz realistisch eingestehen würden, dann würden viele von uns nicht auf diese selbst ernannten Propheten reinfallen, die ein neues Zeitalter präsentie-

ren, als wäre es ein fernes Land, in dem sie selbst schon waren. Wenn eine Krise herrscht und es an Orientierung fehlt, dann schlägt die Stunde der PowerPoint-Propheten, der Trendforscher, der radikalen Vereinfacher, von den Populisten ganz zu schweigen, und alle wissen, was kommt, und alle gaukeln uns den Durchblick vor. In den Kommentarspalten der Social-Media-Plattformen sammeln wir allerdings nur eins: „Nicht Wissen, Ahnungslosigkeit, gefährliches Halbwissen.“ Dabei wissen wir gar nichts!

Wir können auch gar nicht wissen, wie lange diese herausfordernde Situation eines Lebens in einer nicht enden wollenden Schleife aus lauter Krisen anhalten wird. Die Vorstellungskraft, dass es nicht nur immer schlimmer, sondern vielleicht irgendwann besser als erwartet kommen wird, scheint vollkommen verloren zu sein. Dabei beruht doch die gesamte Menschheitsgeschichte auf der Vorstellungskraft, der Fähigkeit, über das, was ist, hinauszudenken zu können. Wenn etwas zu Ende geht, zum Beispiel der aktuelle Zustand der Stadtmitte in Königstein, dann kann man es mit der abendlichen Dämmerung vergleichen. Wir bleiben erst einmal alle im Dunkeln. Wir vertrauen aber alle darauf, dass das auch bedeutet, dass Morgen wieder die Sonne aufgeht und einem neuen Tag die Chance gibt, gut zu werden.

Ich würde mir wünschen, dass wir wieder zu diesem Vertrauen finden, dass etwas Neues nicht unbedingt etwas Schlechteres sein muss!

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

GESCHENKKÖRBE + KISTEN

Firmen und Privat
Mittelweg 6, Kelkheim

Tuttolemondo

Freitag

36 22

Sonntag

29 18

Samstag

27 17

Mehr Infos über Nada

Mit **2€** die Welt verändern

Du & ich lernen mit geflüchteten Kindern im Libanon.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (*pr.*). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind jahier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmakrt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im August

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Montag, 24. August, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn	Silbermünzen	Silberschmuck	Silberbarren
------	--------------	---------------	--------------

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

SAMSTAG	SONNTAG	DONNERSTAG	FRIDAY	SAMSTAG	SONNTAG
15. August	17. August	18. August	19. August	20. August	21. August

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

AKTIONSTAGE

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr...

Wir zahlen sofort

den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**

für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00 - 17.30 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Goldschmuck
aller Art

Feingold
Gold- und
Silbermünzen

Wir zahlen zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

Marken-Uhren
aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel

zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

bis zu € 800,- für Kroko- & Designer-taschen

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

SAMSTAG	SONNTAG	DONNERSTAG	FRIDAY	SAMSTAG	SONNTAG
15. August	17. August	18. August	19. August	20. August	21. August

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Puppen

Gemälde

ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

P Parkplätze vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr